



# HÜFFENHARDT

mit Ortsteil Kälbertshausen

*natürlich-aktiv*

Donnerstag, den 26. Oktober 2023



## Gemeindeverwaltung Hüffenhardt

Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt  
Tel. 06268/9205-0, Fax 06268/9205-40  
www.hueffenhardt.de  
E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

## Öffnungszeiten Rathaus

Wir sind für Sie da.

Mo. bis Fr. 8.30 - 12.00 Uhr  
Di. 16.00 - 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung.

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

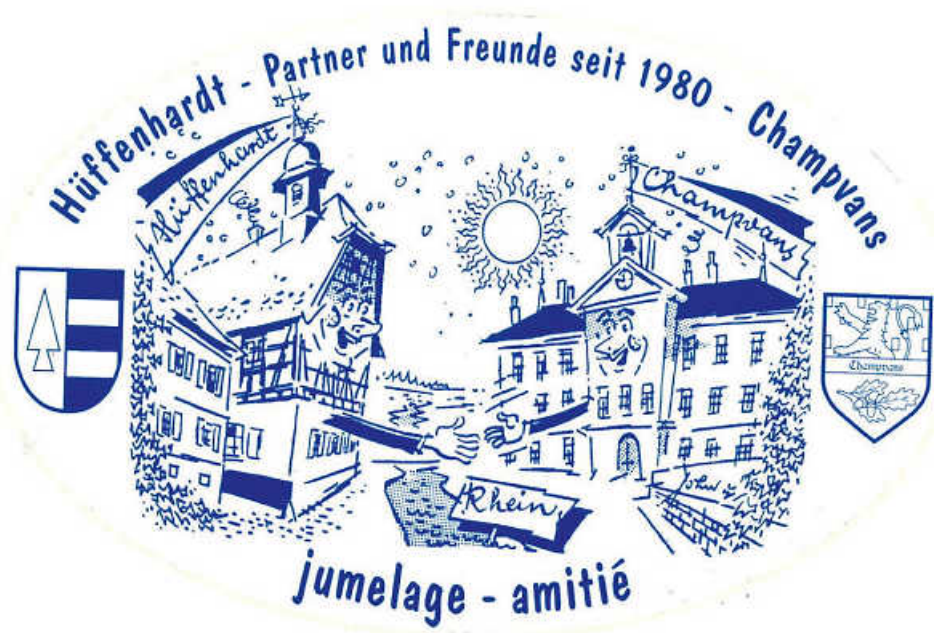
## ZEITUMSTELLUNG AUF WINTERZEIT



In der Nacht vom **28. Oktober 2023**  
auf **29. Oktober 2023** wird die Uhr  
um eine Stunde zurückgestellt.

Die Zeitumstellung findet  
nachts um 3.00 Uhr statt.

# BESUCH AUS CHAMPVANS



**Am Wochenende kommen unsere Freunde  
aus Champvans zu Besuch**

## Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

|   |  |  |   |
|---|--|--|---|
| <b>Amtliche Rufnummern</b>  |  | <b>Forst-Revierleiter</b><br>Herr Glaser 06261/15644<br>E-Mail: Rolf.Glaser@neckar-odenwald-kreis.de<br><br><b>Grundschule Hüffenhardt</b><br>Rektorin Barbara Rünz 487<br>Fax 9294-05<br><br><b>Sporthalle Hüffenhardt</b><br>752<br><br><b>Landratsamt NOK</b><br>06261/84-0<br>Müllangelegenheiten:<br>LRA, Gebühren u. Sonstiges 06261/84-1910<br>KWIN Buchen, Abfuhr 06281/906-0<br><br><b>Amtsgericht Mosbach - Nachlassgericht</b><br>06261/87-0<br><br><b>Amtsgericht Tauberbischofsheim</b><br><b>Abt. Grundbuch</b> 09341/9498-70<br><br><b>Versorgung Wasserversorgung</b><br>Zweckverband (während der Öffnungszeiten) 07264/9176-0<br>(Notfall-Nummer ausschließlich außerhalb der Öffnungszeiten und nur bei Rohrbrüchen) 07264/9176-99<br><br><b>Stromversorgung</b><br>Bezirksstelle Aglasterh. 06262/9237-0<br>zentr. Störungsstelle 0800/3629477<br><br><b>Störungsstelle Kabelfernsehen</b><br>zentr. Störungsstelle 030/25777777<br><br><b>Kaminfegermeister</b><br>Hü. Peter Gramlich und Klaus Bähr 06262/95188<br>Kälbertsh. Wolfgang Engel 06263/9465<br><b>Fleischbeschau</b> 06262/4091<br>Dr. Bauer 06262/915640<br><b>Tierheim Dallau</b> 06261/893237 | <b>Kirchen/kirchl. Einrichtungen</b><br><br><b>Evang. Kirchengemeinde</b><br>Pfarrer Fritjof Ziegler 228<br><br><b>Kindergarten</b><br><b>Evang. Haus für Kinder Hüffenhardt</b> 1033<br><b>Kälbertshausen</b> 9283313<br>Leiterin Dagmar Brettel<br><br><b>Kath. Kirchengemeinde</b><br>Seelsorgeeinheit Bad Rappenau Pfarrbüro 07264/4332   |
| <b>Rathaus Hüffenhardt</b> 9205- 0<br>Fax 9205-40<br>Bürgermeister Neff 9205-10<br>Walter.Neff@Hueffenhardt.de<br>Frau Lais 9205-11<br>Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de<br>Frau Ernst 9205-12<br>Karin.Ernst@Hueffenhardt.de<br>Frau Jachmann 9205-13<br>Lea.Jachmann@Hueffenhardt.de<br>Frau Harnisch 9205-15<br>Tamara.Harnisch@Hueffenhardt.de<br>Frau Ueltzhöffer 9205-16<br>Jutta.Ueltzhoeffter@Hueffenhardt.de<br>Naturkindergarten<br>Frau Beck 0152/24580447<br>Ute.Beck@Hueffenhardt.de<br>Bauhof, Herr Hahn 928600<br>Mobiltelefon 0174/9913273<br>Bauhof@Hueffenhardt.de<br>Amtsblatt-Redaktion<br>Amtsblatt@Hueffenhardt.de |  | <b>Verwaltungsstelle Kälbertshausen</b> 1310<br>OV Geörg 334<br><br><b>Feuerwehr 112</b><br>Kdt. Heiß, Torsten 3329974<br>Abt.-Kdt. Hü. Betz, Heiko 8299028<br>Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Mark 0172/2376402<br>feuerwehr@hueffenhardt.de<br><br><b>Polizei 110</b><br>Posten Aglasterhausen 06262/917708-0<br>Revier Mosbach 06261/809-0   | <b>Ärztliche Dienste/ Hilfs- und Pflegedienste</b><br><br><b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b> 116 117<br><b>Praxis Dr. Johmann</b> 1338<br><br><b>Zahnarztpraxis</b><br>Dr. Sipeer 928363<br><br><b>Domus Cura Pflegezentrum Hüffenhardt</b> 928930<br><br><b>Nachbarschaftshilfe</b><br>Pfarrer Ziegler 228<br><b>Hü:</b> Bernhard Eckert 535<br><b>Kä:</b> Erhard Geörg 334<br><br><b>Tierarztpraxis</b><br>Waberschek 928617 |

## Öffnungszeiten

|                                  |         |                 |  |
|----------------------------------|---------|-----------------|--|
| Rathaus Hüffenhardt              | Mo.-Fr. | 8.30-12.00 Uhr  | Erdaushubdeponie Hüffenhardt nach Vereinbarung mit H. Hahn |
|                                  | Di.     | 16.00-18.00 Uhr | Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“                    |
| Verwaltungsstelle Kälbertshausen |         |                 | Öffnungszeiten - nur bei Tageslicht                        |
| OV Geörg                         | Mo.     | 17.00-18.00 Uhr |  |
| Bücherei Hüffenhardt             | Mi.     | 16.00-17.00 Uhr | Montag - Samstag 7.00 - 19.00 Uhr<br>(außer an Feiertagen) |
| Bücherei Kälbertshausen          | Mo.     | 17.00-18.00 Uhr |  |

### Veranstaltungs-kalender

### Veranstaltungen im Oktober

| Wann?                       | Wer?                      | Was?                 | Wo?         |
|-----------------------------|---------------------------|----------------------|-------------|
| Sa., 28.10./<br>So., 29.10. | Gemeinde/<br>PK Champvans | Besuch aus Champvans | Hüffenhardt |

## BEI NOTRUF ANGEBEN:

- **Wo** geschah es?
- **Was** geschah?
- **Wie viele** Verletzte?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Warten** auf Rückfragen!

### Amtliche Bekanntmachungen

### Notdienste der Apotheken

## Apotheken-Notdienstfinder

Kostenfrei aus dem Festnetz

# 0800/0022833

mobil max. 69 ct/min.

## 22833

oder im Internet unter

[www.lak-bw.notdienst-portal.de](http://www.lak-bw.notdienst-portal.de)

## Ärztliche Notfalldienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten kostenfreie Rufnummer 116 117

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Die Notfallpraxis können Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen. Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

#### Erwachsene

#### Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Mosbach

Knopfweg 1, 74821 Mosbach

#### Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Mi. 13.00 - 22.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

#### Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Buchen

Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37, 74722 Buchen

#### Öffnungszeiten

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können. Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117.

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Details finden Sie auch unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

**Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117**

**Augenärztlicher Notfalldienst 116 117**

**HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117**

#### Zahnärztlicher Notdienst Regierungsbezirk Karlsruhe

[http://www.kzvbw.de/site/s/notdienst\\_hotlines](http://www.kzvbw.de/site/s/notdienst_hotlines)

#### Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer 0761/12012000

#### Notfalldienstsuche der KZV BW

[www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst](http://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

#### Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de**

**Notruf Rettungsdienst und Feuerwehr 112**

**Krankentransport 06261/19222**

## Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Wenn eine Pflegesituation eintritt, sind Angehörige und Pflegebedürftige meist mit vielen Fragen konfrontiert. Hier setzt das Angebot des Pflegestützpunkts als erste Anlaufstelle an. Das Team aus speziell ausgebildeten Mitarbeitern steht als Pflegelotsen zur Verfügung und berät zum Thema Pflege, gibt Auskunft zu sozialrechtlichen und finanziellen Leistungen, informiert über Entlastungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis, erstellt bei Bedarf einen Versorgungsplan und hilft bei der Organisation, wenn Leistungen beantragt und Angebote in Anspruch genommen werden.

Die Mitarbeiter/-innen am Standort **Mosbach** (Scheffelstraße 2) sind unter den Telefonnummern 06261/84-2553 (Frau Scheuermann) und 06261/84-2554 (Herr Bauer) erreichbar.

Die Mitarbeiterinnen am Standort **Buchen** (Hollergasse 14) sind unter den Telefonnummern 06281/5212-2551 (Frau Baumgartner-Kniel) und 06281/5212-2550 (Frau Landwehr) erreichbar.

Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist unter [pflegestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de](mailto:pflegestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de) möglich.

Das Angebot ist neutral und kostenfrei, eine Terminvereinbarung wird empfohlen.

## Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen – barrierefreies Wohnen und Leben

### Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau

Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Altenhilfe-Fachberaterin des Landkreises, Scheffelstraße 3, Mosbach, Telefon 06261/84-2284

## Altenhilfe-Fachberatung

### Der Altenhilfe-Fachberater unterstützt die Seniorenarbeit

Er ist Ansprechpartner für Einzelpersonen, Einrichtungsträger, Institutionen sowie weitere Gruppierungen des Landkreises.

Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Scheffelstraße 3, Mosbach, Telefon 06261/84-2284

## Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe?

Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter [www.elternhaus-neckar-odenwald.de](http://www.elternhaus-neckar-odenwald.de)

## Krebsinformationsdienst 0800/4203040

kostenfrei, täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr

[krebsinformationsdienst@dkfz.de](mailto:krebsinformationsdienst@dkfz.de), [www.krebsinformationsdienst.de](http://www.krebsinformationsdienst.de)

## Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen



Montag, 30.10. Bioenergietonne, Verpackungstonne

## Öffnungszeiten Grüngutplatz Hüffenhardt

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Gemeinde Hüffenhardt

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:**  
Bürgermeister Walter Neff,  
Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt  
o.V.i.A.

**Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Timo Bechtold,  
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

**Druck und Verlag:**  
Nussbaum Medien Bad Rappenau  
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10  
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

## INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):**  
G.S. Vertriebs GmbH  
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
[www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Bildnachweise:**  
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



## Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt



### Abteilung Hüffenhardt

#### Übung

Die Kameraden der Abteilung Hüffenhardt treffen sich am Freitag, 27.10.2023 um 20.00 Uhr zu einer Übung.

### Abteilung Kälbertshausen

#### Übung

Die Kameraden der Abteilung Kälbertshausen treffen sich am Dienstag, 31.10.2023 um 20.00 Uhr zu einer Übung.



## Vom Gemeinderat

### Nächste Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 16.11.2023

Für Donnerstag, 16.11.2023 ist die nächste Gemeinderatssitzung vorgesehen. Falls in dieser Sitzung über Bauanträge entschieden werden soll, bitten wir, den Termin vorzumerken und die Bauvorlagen bis spätestens Freitag, 3.11.2023 einzureichen. Bitte beachten Sie, dass Bauanträge in digitaler Form über die Plattform [www.service-bw.de](http://www.service-bw.de) einzureichen sind.

## Gemeindebücherei Hüffenhardt

### Lesung von Julia Kranz

Veranstalter: Gemeindebücherei Hüffenhardt

Lesung am 5.11.2023 um 15.00 Uhr im Familienzentrum in der Keltergasse 14 in Hüffenhardt.

Wir freuen uns auf viele Zuhörer.

Mein Name ist Julia Kranz geb. Bittler, ich komme ursprünglich aus Hüffenhardt und möchte Ihnen mein Erstlingswerk mit Zuga-be vorstellen. Die Geschichte erzählt von Mia und ihrer Mutter. Mia ist Autistin und weiß genau, was sie will, ihre Mutter hingegen könnte dabei ein wenig Starthilfe gebrauchen. Da kommt unser Fantasiewesen ins Spiel ...

Gemeinde Hüffenhardt

Neckar-Odenwald-Kreis

## 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung für den Naturkindergarten in Trägerschaft der Gemeinde Hüffenhardt (Benutzungssatzung für Kinderbetreuungseinrichtungen)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat **der Gemeinderat der Gemeinde Hüffenhardt** in seiner Sitzung am 19.10.2023 folgende Satzung beschlossen:

### § 1

§ 4 (Besuch der Einrichtung, Öffnungszeiten, Betreuungszeiten) wird wie folgt geändert:

Im Interesse des Kindes und der Gruppe sollte die Einrichtung regelmäßig besucht werden. Fehlt ein Kind länger als 3 Tage, ist die Einrichtungsleitung zu benachrichtigen.

#### Verlängerte Öffnungszeiten

Der Naturkindergarten ist mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage und der Einrichtungsferien wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag in der Zeit von 7.45 bis 13.45 Uhr.

### § 2

#### Inkrafttreten

Die 1. Satzung zur Änderung der Benutzungssatzung für Kinderbetreuungseinrichtung der Gemeinde Hüffenhardt tritt zum 1.11.2023 in Kraft.

Hüffenhardt, 20.10.2023

gez. **Walter Neff**, Bürgermeister

#### Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder

aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs.4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Gemeinde Hüffenhardt

Neckar-Odenwald-Kreis

## 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Naturkindergarten in Trägerschaft der Gemeinde Hüffenhardt (Gebührensatzung für Kinderbetreuungseinrichtungen)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, der §§ 2, 13 und 19 des Kommunalabgabengesetzes hat **der Gemeinderat der Gemeinde Hüffenhardt** in seiner Sitzung am 19.10.2023 folgende Satzung beschlossen:

### § 1

§ 5 Abs. 2 (Gebührenhöhe) wird wie folgt geändert:

Die Kindergartengebühren (Kinder ab Aufnahme 2 Jahre 9 Monate bis zum Schuleintritt) werden für 12 Monate erhoben.

Sie betragen pro Monat:

|   | Kindergartengebühr |
|---|--------------------|
| für Familien mit <b>einem</b> Kind            | <b>150 €</b>       |
| für Familien mit <b>zwei</b> Kindern          | <b>119 €</b>       |
| für Familien mit <b>drei</b> Kindern          | <b>84 €</b>        |
| für Familien mit <b>vier und mehr</b> Kindern | <b>36 €</b>        |

### § 2

#### Inkrafttreten

Die 2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Kinderbetreuungseinrichtung der Gemeinde Hüffenhardt tritt zum 1.11.2023 in Kraft.

Hüffenhardt, 20.10.2023

gez. **Walter Neff**, Bürgermeister

#### Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs.4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

## Verbot der Beleuchtung von Fassaden aller baulichen Anlagen

Wir weisen darauf hin, dass seit dem 11.2.2023 die Beleuchtung von Fassaden aller baulichen Anlagen nur noch eingeschränkt gestattet ist. Das Verbot in § 21 des Naturschutzgesetzes, das bisher nur für Gebäude „in öffentlicher Hand“ galt, wurde auch auf Kirchen, private und gewerbliche Gebäude erweitert. Die Regelung dient dem Schutz der Biodiversität.

### § 21 Abs. 2 Naturschutzgesetz lautet:

Es ist im Zeitraum

- 1. vom 1. April bis zum 30. September ganztägig und
- 2. vom 1. Oktober bis zum 31. März

in den Stunden von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr verboten, die Fassaden baulicher Anlagen zu beleuchten, soweit dies nicht aus Gründen der öffentlichen Sicherheit oder der Betriebssicherheit erforderlich oder durch oder aufgrund einer Rechtsvorschrift vorgeschrieben ist.

## Amtsblatt Hüffenhardt: Abweichende Termine aufgrund von Feiertagen

In Kalenderwoche 44 (Allerheiligen) ist der Anzeigenschluss für das Amtsblatt Hüffenhardt unverändert. Alle Ausgaben werden einen Tag später verteilt. Wir bitten um Beachtung.

– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –



### Sonstige Mitteilungen der Gemeinde

## Sommerzeit und Winterzeit

### Zeitumstellung 2023

In Deutschland wird zweimal im Jahr die Zeit umgestellt. Am letzten Sonntag im März erfolgt die Zeitumstellung von MEZ (bzw. Winterzeit) auf Sommerzeit und am letzten Sonntag im Oktober von Sommerzeit auf MEZ (bzw. Winterzeit).

### Sonntag, 29. Oktober 2023

Zeitumstellung von Sommerzeit auf MEZ/Winterzeit. Die Uhr wird in der Nacht von Samstag auf Sonntag um 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr zurückgestellt. Die Nacht ist also eine Stunde länger. Morgens wird es früher hell, dafür ist es aber abends früher dunkel.



## Champvans

### Champvans-Besuch am kommenden Wochenende

Am Samstag, 28. Oktober erwarten wir um 13.00 Uhr unsere französischen Partnerfamilien am Parkplatz der Sport- und Festhalle in Hüffenhardt. Wir bitten alle Teilnehmer\*innen, ihre Gäste dort abzuholen. Kurz vor 13.00 Uhr treffen wir uns, um gemeinsam unsere Gäste zu empfangen.

Nach einer Mittagspause in den Familien treffen wir uns kurz vor 16.00 Uhr am Hüffenhardter Bauhof. Von dort aus starten wir zu einem Ortsspaziergang unter Führung von Bürgermeister Walter Neff. Unser gemeinsames Abendprogramm beginnt um 19.00 Uhr in der Pizzeria Bella Marmaris.

Wir danken allen, die sich am Champvans-Austausch 2023 beteiligen und wünschen uns heute schon angenehme, bereichernde Begegnungen mit unseren französischen Freundinnen und Freunden.

Für das Vorbereitungsteam  
Annette Gast-Prior



### Historisches aus unserer Gemeinde

## Zeitungsausschnitte mit Zeichnungen und Texten des Kunstmalers Edgar John

### Trip-Tips vom Tageblatt

### Herbstausflug zum Schloß Horneck

Wer die nur noch wenige Tage anhaltende herbstliche Farbenpracht der Wälder und Weingärten im burgenreichen Neckartal zwischen Neckarelz und dem mittelalterlichen Bergstädtchen Wimpfen genießen will, sollte mit seiner Familie wieder einmal nach Gundelsheim am Neckar kutschieren. Trotz des naßkalten Wetters hat der Herbst auch in diesem Jahr die Natur mit be rauschenden Farben geschmückt. Der anmutige Weinort Gundelsheim mit seinem geschichtsträchtigen Schloß Horneck (16. Jhr.), hoch über den Dächern der gut erhaltenen mittelalterlichen Fachwerkhäuser, ist ein günstiger Ausgangspunkt für erlebnisreiche Spaziergänge und Wanderungen. Im Schloß ist z. Z. eine sehenswerte volkskundliche Sammlung der Heimatvertriebenen aus Siebenbürgen ausgestellt. Ein Besuch lohnt sich. Unmittelbar hinter Horneck erhebt sich ein mächtiger Steilhang mit wichtigen Mauern und romantischen Winzerhäuschen. Er ist bis in das letzte Eckchen mit prächtigen Weinstöcken bepflanzt.

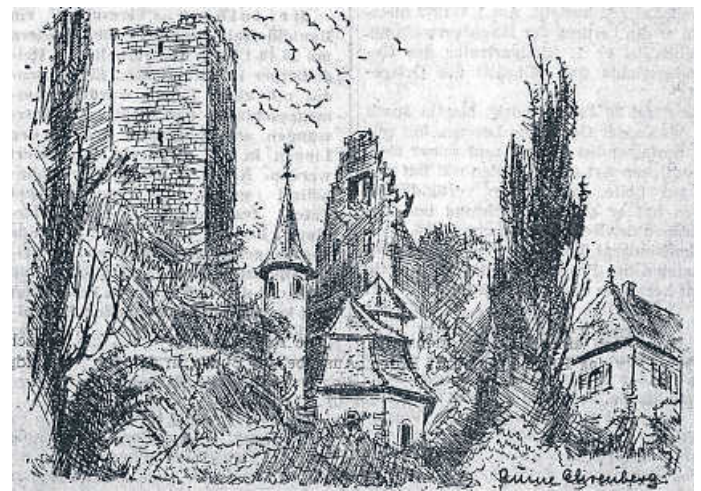
„Himmelreich“ heißt dieser Hang, und der edle Tropfen, der hier wächst, hat dieses Weinstädtchen weithin bekannt gemacht.

Zu der über 1000 Jahre alten Michaelskapelle auf der Höhe des Berges führt ein guter Wanderweg. Wer gut zu Fuß ist und ein gesundes Herz hat, kann die steile „Himmelsleiter“ (eine uralte Treppe) zum Aufstieg benützen. Neben dem Wein haben die alten Römer einen kunstvoll verzierten Opferstein auf dem Berg zurückgelassen. Bezaubernd schön sind die Panoramablicke ins weiträumige Neckartal mit Schloß Horneck, Bad Wimpfen, Ruine Ehrenberg, Burg Guttenberg und der Götzenburg Hornberg. Auf der gegenüberliegenden linken Neckarseite fallen die letzten Ausläufer der welligen Hochfläche des Kraichgaus zu dem etwa 70 m tiefer vorbeifließenden Fluß steil ab. Ein Höhenweg, fast ohne Steigerungen, führt auf der Hochebene zu den schönsten Aussichtspunkten. Lassen Sie Ihren Lieben zum Ausklang dieser Herbstwanderung in dem Gasthof, gleich neben der Michaelskapelle, ein Bauernschinkenvesper auf-tischen.

Falls Sie nicht selbst am Lenkrad sitzen müssen, schlürfen Sie einen „Himmelreicher“.

25.10.1974

Text und Zeichnung: Edgar John  
aus der Sammlung von Karl Heinz Haas



## Bekanntmachungen anderer Behörden

### Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



#### Sprechtage

#### Wir sind für Sie da

Kurze Wege für unsere Kunden: In unseren Regionalzentren und Außenstellen helfen wir Ihnen bei allen Fragen zu Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente weiter.

120 Versichertenberaterinnen und -berater sowie zahlreiche Sprechtage, Vorträge, Seminare und Messeauftritte ergänzen unser Informationsangebot vor Ort.

#### Unser Serviceangebot

Unsere Beraterinnen und Berater unterstützen Sie bestmöglich bei Ihren Fragen und Anliegen rund um das Leistungsspektrum der gesetzlichen Rentenversicherung. Sie können alternativ zu einer persönlichen Beratung vor Ort auch gerne unsere Videoberatung oder unsere Telefonberatung nutzen. Diese Services sind ebenso umfangreich wie eine persönliche Beratung vor Ort in einer unserer Dienststellen.

Service für gehörlose, hör- oder sprachgeschädigte Menschen: Für eine persönliche Beratung vor Ort können Sie einen Gebärdensprachdolmetscher Ihrer Wahl mitbringen oder wir stellen Ihnen eine entsprechende Person zur Verfügung. Teilen Sie uns dies bitte im Rahmen der Terminvereinbarung mit. Wir übernehmen die Kosten in beiden Fällen. Alternativ ist auch unser Servicetelefon mit Gebärdens- oder Schriftsprachdolmetscher für Sie da.

Informationen finden Sie unter [www.deutsche-rentenversicherung.de/badenwuerttemberg](http://www.deutsche-rentenversicherung.de/badenwuerttemberg) – Beratung und Kontakt.



### Regionalzentrum Heilbronn

Friedensplatz 4, 74072 Heilbronn  
Tel. 07131/6088-0, E-Mail: regio.hn@drv-bw.de  
Beratungstermine können telefonisch oder per E-Mail reserviert werden.

### Sprechtag in Mosbach

Deutsche Rentenversicherung – Sprechtag (Rathaus)

Ansprechpartnerin für Termine  
Frau Putzbach, Telefon 06261/82231

Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach (Rathaus)

Dienstag jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr  
keine Sprechtage am: 26.12.2023

Eine Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich, eine Antragsaufnahme hier nicht möglich.

### Digitale Rentenübersicht

#### Gute Altersvorsorge beginnt hier

Sie fragen sich, wie viel Sie schon für Ihre Altersvorsorge angespart haben? Auf dem Portal [www.rentenuuebersicht.de](http://www.rentenuuebersicht.de) informieren Sie sich über den aktuellen Stand Ihrer gesetzlichen, betrieblichen und privaten Altersvorsorge.



## DRK Kreisverband Mosbach

### Ehrungsabend für verdiente Rotkreuzler

#### DRK-Kreisverband Mosbach würdigte langjährige Ehrenamtliche, treue Hauptamtliche, erfolgreiche Azubis und zwei Neurentner

Mosbach. Urkunden, Anstecknadeln, Geschenkkörbe, Gutscheine und „Flüssiges“ gab es beim Ehrungsabend im Mosbacher Fideljo für verdiente Rotkreuzler im Ehren- und Hauptamt. Die Kreisgeschäftsführer Steffen Blaschek und Guido Wenzel überreichten zusammen mit der Kreisbereitschaftsleitung aus Marco Berg, Natalie Strom und Urban Fuchs die Präsente. Glückwünsche gab es auch von Sandra Kreis, Personalleiterin und Stellvertretende Geschäftsführerin, sowie vom Betriebsrat, vertreten durch Sabine Gastler.

#### Treue Ehrenamtliche zum Auftakt

Steffen Blaschek eröffnete den offiziellen Teil des Abends mit Grüßen des Kreisverbandspräsidenten Gerhard Lauth und des Vizepräsidenten Berthold Prinz von Baden. „Ehrenamt ist die Basis des Roten Kreuzes, deshalb wollen wir mit den Ehrungen für die Ehrenamtlichen anfangen“, so Steffen Blaschek, und fand dabei für jeden und jede der Anwesenden persönliche Worte. Als erstes waren die 25- und 30-Jährigen dran. Es folgte die Ehrung für Alfred Uihlein, der 35 Jahre Mitglied ist. „Sie waren mir als Schatzmeister im Kreisverband viele Jahre eine treue Stütze und sind es noch immer“, so Blaschek. Uihlein habe wesentlich dazu beigetragen, dass der Kreisverband zu einem mittelständischen Betrieb heranwachsen konnte. Er habe die Verdienstmedaille des Kreisverbandes in Silber erhalten sowie 2015 als Erster überhaupt im Kreisverband die Verdienstmedaille in Gold. 2017 wurde Uihlein zum Ehrenmitglied im Kreisverband Mosbach ernannt. In der Funktion sei er im Präsidium dabei und bringe sich aktiv in die Sitzungen ein.

Elke Frank, über viele Jahre Ortsvereinsvorsitzende, Bereitschaftsleiterin und Delegierte im Ortsverein Neunkirchen, wurde für 40 Jahre geehrt. Blaschek wünschte weiter viel Freude im Roten Kreuz. Weiter ging es mit 45 Jahren und Edith Trabold, die der Geschäftsführer als wichtige Stütze der DRK-Ortsgruppe Stein bezeichnete. Sehr aktiv sei sie im Jugendrotkreuz, das sei ihr eine Herzensangelegenheit. Es sei auch ihr Verdienst, dass die Ortsgruppe so gut dastehe und immer noch ein wichtiger Baustein des Kreisverbandes Mosbach sei.

Stolze 50 Jahre ist Anton Schulz vom Ortsverein Limbach dabei, ein Gründungsmitglied und Urgestein der Gruppierung. Er war Ortsvereinsvorsitzender und ist es jetzt wieder; 19 Jahre war er stellvertretender Bereitschaftsleiter. „Du bist mit ein Grund, warum die Gruppe so gut dasteht“, bescheinigte Blaschek. Limbach sei immer eine Stütze im Kreisverband, ob als Funktionsträger im Präsidium oder bei Arbeitseinsätzen: „Wenn man Limbach gerufen hat, wart ihr immer da“.

Bemerkenswerte 55 Jahre sind Gisela Eiermann und Barbara Rooß vom Ortsverein Neudenau dabei. Beeindruckende 60 Jahre halten Edmund Brenneis, Erika Zoder (beide OV Aglasterhausen) und Richard May (Ortsverein Neudenau) dem Roten Kreuz die Treue.

### Engagement in der Aus- und Weiterbildung

Dann ging der Reigen weiter mit den Hauptamtlichen. Kreisgeschäftsführer Steffen Blaschek würdigte die Rettungsdienstler, die viel Zeit in ihre Fortbildung investierten und nun frischgebackene Praxisanleiter oder Leitstellendisponenten sind. Die Kreisbereitschaftsleitung überreichte eine kleine süße Anerkennung. Stolz ist Blaschek auf die große Zahl von jungen Männern und Frauen, die als Nachwuchs herangezogen werden können. Auch hier wurde jeder einzelne vorgestellt und persönlich beglückwünscht. Ihre Ausbildung als Notfallsanitäter haben Deniz Cinar, Maximilian Soberger, Kevin Mall, Miriam Haag, Felix Scharlinger, Dominika Szewczyk und Ann-Katrin Zuber in diesem Jahr erfolgreich absolviert. Eine besondere Freude war es für Blaschek, Kerstin Ziegler zu würdigen. Sie hat ihre Ausbildung zur Pflegefachfrau im Bereich Soziale Dienste absolviert, nachdem sie in der Hauswirtschaft als Ergänzende Hilfe gestartet war. Einen besonderen Applaus gab es für die Traumnote 1,0, mit der Kerstin Ziegler ihre Ausbildung abschloss. Alle Auszubildenden erhalten eine kleine Anerkennung.

Dann wurden treue Mitarbeiter geehrt. Laura Hauck und Simone Grothe feierten 25-Jahr-Dienstjubiläum. Gewürdigt wurde auch Gerhard Weidner, der bereits im Jahr 2021 als Abteilungsleiter Soziale Dienste in den Ruhestand verabschiedet worden, dem DRK aber als geringfügig Beschäftigter erhalten blieb, freute sich Blaschek. Als Meilensteine von Weidners Wirkens nannte er die Eröffnung des Tafelladens 2004, die Weiterentwicklung der Kleiderkammer zum Kleiderladen im Jahr 2005, 2014 die Eröffnung der Tagespflege und des Aufnahmehauses, den Start der Flüchtlingssozialarbeit im Jahr 2015 und den Einstieg in die Schulbegleitung 2018. „Gerhard Weidner kannte in seiner Abteilung jeden Stein und hinterließ große Fußspuren“, schloss Blaschek.

Ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feierten Hubert Bulla, Thomas Knörzer und Dieter Slabschi.

#### Zwei Abschiede

In den wohlverdienten Ruhestand verabschiedete Blaschek zuerst das DRK-Urgestein Joachim Herrmann. Er startete 1974 als Ehrenamtlicher beim Ortsverein Neckargerach, kam 1978 ehrenamtlich zum Rettungsdienst in Mosbach und wurde 1980 Hauptamtlicher. Nach einigen Jahren in der Versicherungsbranche kam er 2012 zum Kreisverband Mosbach zurück. Er setzte seine Laufbahn fort als Geschäftsstellenleiter beim Roten Kreuz in Mannheim und danach als Rettungsdienstleiter sowie stellvertretender Geschäftsführer beim DRK Freudenstadt, bevor er Geschäftsführer beim Kreisverband Buchen wurde. Ein letzter Wechsel brachte ihn zurück nach Mosbach als Abteilungsleiter Rotkreuzdienste.

Margit Wolf, beschäftigt im Roedderheim Luise von Baden in Schefflenz, ist ebenfalls offiziell in Rente. „Aber wir sind froh, dass sie uns weiter unterstützt“, so Blaschek. 2013 begann sie beim Roten Kreuz und habe mit ihrem Sachverstand und ihrem freundlichen Auftreten das Pflegeheim geprägt. Beiden dankte der Geschäftsführer mit einem Geschenkkorb für ihr großes Engagement, wünschte gute Gesundheit und bat sie, dem Kreisverband weiter die Treue zu halten. Nach dem kurzweiligen Ehrungs-marathon saßen die Rotkreuzler noch bei guten Gesprächen zusammen.

#### Treue DRK-Mitglieder im Überblick

25 Jahre: Sabrina Frank, Bernd Götzl (beide Ortsverein Neunkirchen), Uwe Kühnle (OV Billigheim-Allfeld), Christine Plass-Wiemann (Ortsverein Mosbach), Sonja Schuler (Ortsverein Limbach).

30 Jahre: Matthias Faas, Christian Schölch (beide Ortsverein Waldbrunn), Mathias Schwarz (Ortsgruppe Trienz), Sabrina Zilling (OV Waldbrunn).

35 Jahre: Joachim Diederich (OV Neckargerach), Heinz Schmidt (Kreisverband), Alfred Uihlein (Kreisverband), Jürgen Bangert (OV Limbach).

40 Jahre: Elke Frank, Gerhard Steck (beide OV Neunkirchen).

45 Jahre: Edith Trabold (Ortsgruppe Stein), Karlheinz Walter (OV Billigheim-Allfeld).

50 Jahre: Elisabeth Keil (Ortsverein Limbach), Edeltrud Roos (OV Mosbach), Anton Schulz (OV Limbach), Gerda Seeber (OV Mosbach).

55 Jahre: Gisela Eiermann, Barbara Rooß (beide OV Neudenau).

60 Jahre: Edmund Brenneis (OV Aglasterhausen), Richard May (Ortsverein Neudenau), Erika Zoder (Ortsverein Aglasterhausen).

## Abfallwirtschaft im Neckar-Odenwald-Kreis



### Umwelt-Bildungsoffensive von KWiN und Energieagentur geht in die zweite Runde

Die Energieagentur des Neckar-Odenwald-Kreises (EAN) und die Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald AöR (KWiN) halten ihr Versprechen ein: Die gemeinsame Bildungsoffensive geht in die zweite Runde! Noch vor den Sommerferien war sie äußerst erfolgreich gestartet. Über 3.000 Grundschul- und Kindergartenkinder sind im Landkreis bereits im ersten Anlauf erreicht worden. Bei zwei Theaterstücken konnten die kleinen Besucher aktiv einbringen, wie Vermeidung und Trennung von Abfällen im Alltag geht, und zugleich das Klima schützt. Die Nachfrage nach den Theatervorstellungen war aber so riesengroß, dass die Vorstellungen völlig überbucht waren. Deshalb bieten die KWiN und EAN vor und nach den Herbstferien nochmals zwei Wochen Kindertheater an. Hier kommen diejenigen Grundschulen und Kindergärten im Neckar-Odenwald-Kreis zum Zuge, die im Sommer nicht mehr berücksichtigt werden konnten.

KWiN-Vorstand Sebastian Damm betont, wie wichtig es ist, die Umweltbildung konsequent und nachhaltig auszurichten: „Die Kindertheater hatten bereits etliche Anfragen nach Unterrichtsstunden und Führungen über unser Entsorgungszentrum Z.E.U.S. in Buchen zur Folge. Das freut uns sehr! So werden die Inhalte der Theaterbesuche in den Alltag der Kinder und ihrer Familien weitergeführt. Uns ist wichtig, dass klimaschützendes Verhalten ‚das neue Normal‘ wird. Nicht alleine aufwendige Gesetzeswerke bewirken den Schutz des Klimas, sondern das Handeln von uns allen im Alltag.“

Es sind daher für das kommende Jahr schon weitere Theaterprojekte geplant. Bildungsangebote für weiterführende Schulen sind bei der KWiN aktuell in Vorbereitung. Die Bildungsoffensive wird mit Geldern des Umweltministeriums des Landes Baden-Württemberg aus dem Programm Klimaschutz-Plus gefördert.

## Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis



### Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde im Pflanzenschutz

Der Fachdienst Landwirtschaft bietet im November 2023 erneut einen Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde im Pflanzenschutz mit dem Schwerpunkt Ackerbau an. Im Pflanzenschutzgesetz ist festgelegt, dass eine Person nur dann Pflanzenschutzmittel anwenden, über Pflanzenschutz beraten oder Pflanzenschutzmittel vertreiben darf, wenn sie über einen von der zuständigen Behörde ausgestellten Sachkundenachweis verfügt.

Der Lehrgang ist als Hybridveranstaltung online und in Präsenz geplant. Der Online-Unterricht findet jeweils ab 18.00 Uhr am Dienstag und Donnerstag, 21. und 23.11.2023 sowie am Montag, 27.11.2023 statt. Am Samstag, 25.11.2023 ist bei der Deula in Kirchheim/Teck ein Präsenztage zum Thema Pflanzenschutz-Technik geplant. Die Prüfung wird am Mittwoch, 29.11.2023 in Mosbach abgenommen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamts Neckar-Odenwald-Kreis, Tel. 06281/52121600.

## LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

### Neue Lärmkarten für Baden-Württemberg jetzt online verfügbar 1,4 Millionen Menschen sind in Baden-Württemberg vom Straßenlärm betroffen

Ab sofort sind die aktuellen Daten zum Umgebungslärm entlang der Hauptverkehrsstraßen in Baden-Württemberg über die Webseite Lärmkarten der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg online abrufbar. Diese Daten bilden die Grundlage für die Lärmaktionsplanung der Kommunen. Die aktuellen Daten zeigen, dass entlang der 5.300 Kilometer kartierten Hauptverkehrsstraßen mehr als 1,4 Millionen Menschen von Straßenlärm betroffen sind.

### Gemeinden sind zur Lärmaktionsplanung verpflichtet

Zur Lärmaktionsplanung sind alle Gemeinden verpflichtet, deren Gemeindegebiet von der Lärmkartierung erfasst ist. Ziel der

Lärmaktionsplanung ist es, Wege aufzuzeigen, wie ein ruhiges und lebenswerteres Wohnumfeld geschaffen, ruhige Gebiete geschützt und entsprechende Maßnahmen zur Lärminderung initiiert und umgesetzt werden können. An der Lärmaktionsplanung wird auch die Bevölkerung beteiligt.

### Aktuelle Berechnung erfolgte auf der Basis von vereinheitlichten EU-Vorschriften

Die Lärmkartierung umfasst sowohl eine flächenhafte Darstellung der Lärmbelastung als auch tabellarische Informationen zur Zahl der lärmbelasteten Bürgerinnen und Bürger. Alle fünf Jahre müssen die Karten und Tabellen aktualisiert werden. Erstmals erfolgten die Berechnungen nach nun europaweit vereinheitlichten Vorschriften, in die umfassendere Eingangsdaten als bisher eingeflossen sind. Die Berechnung der Lärmausbreitung und der Anzahl der durch Lärm belasteten Personen wurde ebenfalls überarbeitet. Zusätzlich wurden aktualisierte Werte für die Berechnung der Lärmemission von Straßenfahrzeugen berücksichtigt. Diese Anpassungen führten zu einer deutlichen Ausweitung der vom Lärm betroffenen Gebiete.

Die neuen Lärmkarten und die Statistiken sind entsprechend nicht mit den bisherigen vergleichbar. Erstmals werden auch gesundheitlichen Folgen des Lärms wie Schlafstörungen oder Herzkrankheiten dargestellt.

Die Lärmkarten und Tabellen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/laerm-und-erschuetterungen/laermkarten>

### Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen veröffentlicht Rund ein Drittel der Arten sind in Baden-Württemberg gefährdet

Baden-Württemberg beheimatet eine beeindruckende Vielfalt an Farn- und Blütenpflanzen. Insgesamt sind hier 2.260 Arten zu finden. Allerdings ist es um ihren Bestand nicht gut bestellt. Mit 801 Arten gelten rund ein Drittel der Farn- und Blütenpflanzen gefährdet. Diese ernüchternden Zahlen stammen aus der nun veröffentlichten, aktualisierten Roten Liste der Farn- und Blütenpflanzen, die von der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg herausgegeben wird.

„Für einige Pflanzenarten spiegelt sich in den vorliegenden Daten die Wirksamkeit der Schutzmaßnahmen der vergangenen Jahre wider, darunter die Sand-Silberscharte oder die Wilde Weinrebe. Sie waren vom Aussterben bedroht und sind nun ‚nur noch‘ als stark gefährdet eingestuft. Leider hat sich der Bestand anderer Arten verschlechtert, meist aufgrund des Verlustes oder der Verschlechterung ihrer Lebensräume. Insgesamt ist der Anteil gefährdeter Arten im Vergleich zur letzten veröffentlichten Roten Liste aus dem Jahr 1999 unverändert geblieben. Das kann uns trotz ermutigender Erfolge bei einzelnen Arten nicht zufriedenstellen“, fasst Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW, die umfangreichen Erhebungen und Erkenntnisse zusammen.

### Gefährdungsursachen durch veränderte Landnutzung

Für die Gefährdung von Pflanzenarten gibt es zahlreiche Ursachen. Die Intensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung und die daraus resultierende Anreicherung von Stickstoff in den Böden und in der Luft wirkt sich auf zahlreiche Pflanzenarten besonders stark aus. Werden extensive Landnutzungsformen aufgegeben, verschwinden Standorte, die für die Artenvielfalt wichtig sind. Auch der Flächenverbrauch durch Bebauung ist eine wesentliche Ursache für den Rückgang der Artenvielfalt im Land.

### Profiteure, Verlierer und Verschollene

Weniger gefährdet als vor 20 Jahren sind Arten, die gegenüber Wärme und Trockenheit tolerant sind, wie manche Orchideenarten. So haben sich beispielsweise die Bestände des Pyramidenknabenkrauts in den letzten beiden Jahrzehnten durch Maßnahmen zum Erhalt von Magerrasen stabilisiert und infolge von Klimaveränderungen ausgebreitet.

Ackerwildkräuter, wie der Zwerg-Gauchheil, gehören dagegen zu den Pflanzengruppen, bei denen sich die Gefährdungssituation insgesamt verschärft hat. Neben Arten seltener Offenland-Lebensräume hat sich auch bei einigen Waldarten die Situation verschlechtert, darunter Waldorchideen wie Kriechstängel und Frauenschuh.

Bei der intensiven floristischen Erforschung der baden-württembergischen Landschaft wurden auch mehrere bislang als verschollen eingestufte Arten wiederentdeckt, darunter das Doldige Wintergrün.

### Publikationsdienst der LUBW: Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs

In der 220-seitigen Publikation werden alle in Baden-Württemberg heimischen Arten der Farn- und Blütenpflanzen hinsichtlich ihrer Gefährdung eingestuft. Die Einstufung erfolgt sowohl bezogen auf das gesamte Land als auch auf die sieben naturräumlichen Regionen in Baden-Württemberg. Die vorliegende Publikation schreibt die vorangegangene Fassung aus dem Jahr 1999 fort.

Die 4. Fassung der Roten Liste steht als PDF-Datei zum Herunterladen im Publikationsdienst der LUBW auf der folgenden Webseite kostenlos zur Verfügung: <https://pd.lubw.de/10445>. Im Laufe des IV. Quartals 2023 wird eine kostenpflichtige gedruckte Fassung vorliegen und kann dann an derselben Stelle bestellt werden.

### Volksbund bittet um Spenden für seine Erinnerungs- und Jugendarbeit

#### Haus- und Straßensammlung in Nordbaden Volksbund bittet um Spenden für seine Erinnerungs- und Jugendarbeit

Noch immer tobt der völlig sinnlose Angriffskrieg in der Ukraine, zudem herrscht wieder Krieg und Terror in Israel und im Nahen Osten. Noch immer gibt es täglich Tote, Verletzte, Vermisste, Vertriebene und Geflüchtete. Und noch immer zeigen uns diese Kriege die ganze Grausamkeit dessen, was durch ihn und in ihm mit den Menschen geschieht. Das Motto des Volksbundes „Gemeinsam für den Frieden“ scheint ungehört zu verhallen. Das Gefühl zum ohnmächtigen Zuschauen verurteilt zu sein, bedrückt viele von uns.

Der Volksbund wird in seiner Arbeit nicht nachlassen – nicht bei der Suche nach den vermissten Toten der Weltkriege, nicht bei der Pflege der Gräber, nicht beim Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und vor allem nicht bei der Jugend- und Bildungsarbeit. Wer die Folgen von Krieg und Gewalt nicht mehr sieht, vergisst sie. Wer sie vergisst, läuft Gefahr, sie zu wiederholen.

Mit seiner humanitären Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge leistet der Volksbund seit Jahrzehnten einen Beitrag zur unmittelbaren Friedensarbeit. Das Vermächtnis aller Kriegstoten, der gefallenen Soldaten und der zivilen Opfer ist und bleibt die richtige und wichtige Mahnung vor jeder Kriegsgefahr.

Auch wenn der Volksbund im Auftrag des Bundes arbeitet, finanziert er sich noch zum größten Teil aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Der Volksbund Nordbaden bittet von daher die Bevölkerung, den Sammlerinnen und Sammlern, die vor allem im Zeitraum vom 22.10. bis 19.11. mit Sammeldosen in den Gemeinden unterwegs sind, diesen eine Geldspende einzulegen. Die Sammlerinnen und Sammler können sich ausweisen.

Alternativ kann die Arbeit des Volksbunds mit einer Überweisung auf folgendes Konto unterstützt werden:

BW Bank Karlsruhe, IBAN: DE34 6005 0101 0001 0099 90

Sollten Einzelpersonen oder Gruppen wie Schulklassen, Konfigruppen, Vereine, Jugendfeuerwehr oder andere bereit sein, durch ihre Teilnahme an der Sammlung die Volksbundarbeit zu unterstützen, freut sich der Volksbund Nordbaden über Kontaktaufnahme über Tel. 0721/23020 oder E-Mail: [bv-karlsruhe@volksbund.de](mailto:bv-karlsruhe@volksbund.de)

### Naturpark Neckartal-Odenwald

#### Eröffnung Streuobstwiesen-Ausstellung „Streuobstwiesen: Paradiese aus Menschenhand“ im Naturparkzentrum Eberbach

Am Dienstag, 17. Oktober 2023 fand im Naturparkzentrum Eberbach die feierliche Eröffnung der Wanderausstellung „Streuobstwiesen: Paradiese aus Menschenhand“ statt. Unterstützt wird die Ausstellung durch Informationstafeln, die der BUND Naturschutz in Bayern e.V. zur Verfügung stellt. Damit wird ermöglicht Wissenswertes über Streuobstwiesen zu erfahren. Zusätzlich umfasst die Ausstellung kreative Kinderaktivitäten wie ein Streuobstwiesen-Puzzle und ein Bastel-Memory.

In der Eröffnungsrede betonte Dr. Achim Brötel, Landrat und 1. Vorsitzender des Naturparks Neckartal-Odenwald e.V., die herausragende Bedeutung von Streuobstwiesen: „Streuobstwiesen sind ein charakteristischer Bestandteil der Kulturlandschaft Baden-Württembergs. Sie sind ein kostbarer Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten und liefern gesundes regionales

Obst. Die neue Ausstellung im Naturparkzentrum Eberbach informiert umfassend über das wertvolle Biotop und zeigt auf, wie Streuobstwiesen geschützt und erhalten werden können.“ Paul Siemes, Geschäftsführer des Naturparks Neckartal-Odenwald e.V., fügte hinzu: „Die Ausstellung unterstreicht die Bedeutung des Erhalts und der Pflege von Streuobstwiesen in der Region und trägt dazu bei, das Bewusstsein für die Vielfalt heimischer Obstsorten zu stärken.“ Die Projektzuständige Emely Meister, hielt einen prägnanten Fachvortrag und gab Einblicke in den Kartierungsprozess des Projekts „Streuobst“. Sie erklärte: „Mit unserem Streuobst-Projekt haben wir uns zum Ziel gesetzt, die lebendige Kulturlandschaft Streuobstwiese entlang des Neckarsteigs zu schützen. Entsprechend ist unser Vorhaben auch im Naturparkplan 2030 verankert.“ Auf den kartierten Streuobstflächen wurden bereits regionale Raritäten wie die Apfelsorten „Schöner aus Boskop“, „Rheinischer Winterrambur“ und „Goldparmäne“ sowie zahlreiche Bäume ohne Behang und unbekanntere Sorten und andere Obstarten entdeckt.

Der Höhepunkt der Veranstaltung war ein gemeinsamer Rundgang durch die Ausstellung. Hier konnten informative Roll-ups zum Lebensraum Streuobstwiese und interaktive Elemente wie ein Schrank mit Streuobstprodukten, ein Klappenbaum mit Freunden und Feinden der Streuobstwiese und eine Vitrine mit Obstsortenvielfalt erkundet werden. Die Projektkoordination Streuobst wird durch Mittel des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union gefördert.

#### Wilde-Sau-Tafelrunde

Im Landgasthof Heidersbacher Mühle in Elztal-Rittersbach erfreut ein 4-Gänge-Menü von der wilden Sau die Gaumen aller Liebhaber dieses besonderen Wildgenusses:

1. Kleine Festtagsuppe von der Wildsau
2. Schlutzkrapfen von der Odenwälder Wildsau, Feldsalat vom Biobauer Scheurich aus Robern, würziges Zwetschgenschutney
3. Ragout von der Steinbacher Wildsau, Waldpilzknödel, Apfelrotkohl
4. Marone und Hagebutte

Wie es sich für eine Tafelrunde gehört, kommt auch das Gespräch nicht zu kurz. Die Wilde-Sau-Talkrunde präsentiert Gäste aus Wald und Kulinarik.

Anmeldung: Bitte bis zum 27.10.2023 anmelden, das Platzangebot ist begrenzt:

- per E-Mail: [buer0@hp-no.de](mailto:buer0@hp-no.de)
- per Telefon: 06271/942275

Kosten pro Person: 54,00 € zzgl. Getränke

Die Rechnungsstellung erfolgt nach Anmeldung. Wir bitten um Verständnis für das Zahlungsziel Vorkasse.

#### Naturpark Neckartal-Odenwald immer im Herzen

Bürgermeister Edgar Knecht tritt nach langjähriger Tätigkeit im Vorstand des Naturparks Neckartal-Odenwald aus persönlichen Gründen zurück. Den Naturpark behält er aber weiter in seinem Herzen.

Mehr Naturpark geht fast schon gar nicht mehr: Geboren mitten im Naturpark – im schönen Lobbach, vielfältige Tätigkeiten in der Verwaltung in Lobbach übernommen, die ihn sogar auf den Stuhl des Bürgermeisters von Lobbach geführt haben. Gleichzeitig hat er sich viele Jahre lang im Vorstand des Naturparks Neckartal-Odenwald engagiert. Aus persönlichen Gründen tritt Herr Knecht in diesen Wochen sowohl von seiner Funktion im Vorstand des Naturparks als auch als Bürgermeister zurück.

„Der Naturpark Neckartal-Odenwald lebt vom Engagement seiner Mitglieder. Hier hat sich Herr Knecht sowohl in Lobbach als auch im Vorstand des Naturparks immer stark für die Region, die Menschen und den Naturpark eingesetzt. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich und wünschen ihm alles Gute!“, schloss Landrat Dr. Brötel, 1. Vorsitzender des Naturparks Neckartal-Odenwald seine Dankesrede. „Es fällt immer schwer loszulassen, aber ich werde den Naturpark jetzt noch mehr genießen können als in den letzten Jahren. Ich werde ausgedehnte Spaziergänge in Wald und Flur in der wunderschönen Landschaft des Naturparks unternehmen können – darauf freue ich mich sehr“, resümierte Edgar Knecht.

Der Naturpark Neckartal-Odenwald bedankt sich ganz herzlich bei Herrn Edgar Knecht für seine langjährige Tätigkeit als Vorstand und für seine engagierte Unterstützung des Naturparks und seiner Projekte.



**Kinderaktionstag im Naturparkzentrum zum Thema „Streuobstwiese“ am 2.11.2023**

Kinder von 8 bis 12 Jahren sind eingeladen, spielerisch den Lebensraum Streuobstwiese zu entdecken. Mit Spiel, Spaß und Bastelei gehen die Kinder zusammen mit den Naturparkführerinnen auf Entdeckungsreise: Welchen Tieren bieten Obstbaum und Wiese eine Heimat? Wer ist des Nachts auf der Streuobstwiese wach? Und warum passen Weideschafe und Streuobstwiese gut zueinander? Die Gastausstellung „Streuobstwiesen – Paradiese aus Menschenhand“ sowie der Film „Streuobst im Naturpark Neckartal-Odenwald“ werden kindgerecht von den Naturparkführerinnen in den Aktionstag einbezogen. Wenn es die Witterung erlaubt, geht es für Spiele auch ins Freie auf den benachbarten Spielplatz. Am Ende des Aktionstags dürfen die Kinder ein selbst gebasteltes Wollschäfchen mit nach Hause nehmen.

Ein kleiner Kostenbeitrag (7 €) wird erhoben. Für die Mittagspause sollten die Kinder ein Pausenvesper mitbringen. Bitte rechtzeitig anmelden, das Platzangebot ist begrenzt: buero@np-no.de oder Tel. 06271/942275

**Neue Blühfläche im Naturpark Friedrich-Heuß-Gemeinschaftsschule in Haßmersheim macht beim Projekt „Blühender Naturpark“ mit**

Die Gemeinde Haßmersheim beteiligt sich am Projekt „Blühender Naturpark“ mit der Anlage einer Wildblumenwiese auf dem Gelände der Friedrich-Heuß-Gemeinschaftsschule. Bei einer lebhaften und motivierenden Aktion erhielten Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, aktiv an der Aussaat teilzunehmen.

Das sonnige Herbstwetter begleitete die Aussaataktion am Donnerstag, 19. Oktober 2023 auf der über 1.700 Quadratmeter großen Wildblumenfläche vor der Friedrich-Heuß-Gemeinschaftsschule in Haßmersheim. Beim Ausschäen zeigten sich viele Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse der Gemeinschaftsschule äußerst motiviert und interessiert. Emely Meister, Naturpark-Projektmanagerin, äußerte ihre große Freude über diese Initiative: „Ich freue mich sehr über die neue Wildblumenwiese im Naturpark und möchte den Schulkindern der Friedrich-Heuß-Gemeinschaftsschule sowie der Gemeinde Haßmersheim herzlich für ihr Engagement danken.“

Auch Maike Link, Schulleitung, brachte ihre Begeisterung zum Ausdruck: „Die Schaffung dieser neuen Wildblumenwiese leistet einen aktiven Beitrag zum Schutz unserer wertvollen Insekten und sensibilisiert gleichzeitig unsere Schulkinder für diese wichtige Thematik.“

Interessanterweise wurde nach einer sorgfältigen Flächenbegehung im frühen Sommer dieses Jahres im Rahmen des Projekts „Blühender Naturpark“ beschlossen, die gegenüberliegende Fläche von etwa 2.200 Quadratmetern ebenfalls in das Projekt aufzunehmen, allerdings mit einer Pflegeumstellung. Diese Umstellung beinhaltet eine zweischürige Mahd im Frühjahr und Spätsommer sowie das Entfernen des Mahdguts ohne Mulchen. Im kommenden Jahr wird ein Vergleich zwischen den beiden Flächen durchgeführt.

Zur Information über das Projekt und zur Wissensvermittlung wurden an beiden Flächen informative Hinweisschilder des Naturparks aufgestellt.

Das Projekt wird durch Mittel aus dem Sonderprogramm des Landes Baden-Württemberg zur Förderung der biologischen Vielfalt unterstützt.



**Evangelische Kirchengemeinden Hüffenhardt und Kälbertshausen**

**Pfarrbüro**

Pfarrer Fritjof Ziegler  
 Tel. 06268/228, 0176/83583442, Fax 06268/6377  
 E-Mail: hueffenhardt-kaelbertshausen@kbz.ekiba.de  
 Web: www.Evang-Kirche-Hueffenhardt-Kaelbertshausen.de  
 Hauptstraße 22, 74928 Hüffenhardt

**Bürostunden**

Mittwoch und Donnerstag, 10.00 – 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

**Wochenspruch**

„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“  
 Römer 12,21

**Hüffenhardt**

**Donnerstag, 26.10.**

18.30 Uhr Posaunenchorprobe nach Absprache

**Sonntag, 29.10.**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer F. Ziegler

**Dienstag, 31.10.**

10.30 Uhr Gottesdienst im WPZ

**Donnerstag, 2.11.**

18.30 Uhr Posaunenchorprobe nach Absprache

**Kälbertshausen**

**Sonntag, 29.10.**

10.45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer F. Ziegler

**Nachrichten**

**Telefonseelsorge**

Tel. 0800/1110111 oder 0800/1110222, mobil 116123

**Weihnachten im Schuhkarton**

Auch dieses Jahr möchten wir wieder mit einem Schuhkarton, gefüllt mit schönen Dingen einem Kind eine Freude bereiten. Wer hilft mit?

Jeder Beitrag ist eine Investition in das Leben eines Kindes. Sie können für die Aktion beten, spenden oder einen Schuhkarton liebevoll befüllen, es weitersagen.

Für Kinder in vielen Ländern ist es eine große Freude, dieses Geschenk zu erhalten.

Samaritan's Purse leistet bereits seit vielen Jahren, wie auch in diesem Jahr in vielen Katastrophengebieten Soforthilfe.

Weitere Informationen gibts dazu auch im Internet [www.weihnachten-im-schuhkarton.org](http://www.weihnachten-im-schuhkarton.org) oder bei den Sammelstellen in Hüffenhardt: Fam Heck, Edgar-John-Str. 10, Fam. Schirrmann, Eichendorffstraße 3 in Kälbertshausen, Fam. Knebel, In den Weinbergen 20; dort können Sie Ihren Schuhkarton bis zum **14. November** auch abgeben.

Außerdem liegen Flyer bei der Bäckerei Fülll, in beiden Kirchen und im Bürgerhaus aus.

**Danke auch beim Danken**

Im Rahmen des Erntedankfestes kamen in Hüffenhardt und Kälbertshausen einige Spenden zusammen. Dabei zunächst den Sammelnden (Konfis und Ehrenamtlichen) herzlichen Dank! Ebenso den Spenderinnen und Spendern von Obst und Gemüse sowie Lebensmitteln. Die „Klinge Seckach“ hat alle Gabe abgeholt – in diesem Jahr hat es sich sogar der Vorstand Alexander Gerstlauer (gebürtig aus Hochhausen) nicht nehmen lassen, dabei zu sein. Außerdem kamen Geldspenden für die Klinge in Höhe von 400 EUR zusammen – auch dafür herzlichen Dank!



**SEKUNDEN  
 ENTSCHEIDEN  
 IM NOTFALL** **112**  
 Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst

## Kindergottesdienst

## Kindergottesdienst Spielenachmittag

Der Kindergottesdienst-Zug fährt ab! Schnell einsteigen und eine unvergessliche Zugfahrt mit vielen Spielen und Liedern erleben. Wohin die Reise geht? Klar ist: Am Ziel gibts was Leckeres zu Essen. Wir freuen uns auf euch!

Samstag, 28. Oktober 2023, 15 – 18 Uhr  
Haltestelle „Pfarrhaus Kälbertshausen“



## Ökumenische Nachrichten

## Seniorentreff

Der Seniorentreff findet wieder am **26. Oktober um 15.00 Uhr im Gemeindehaus** statt. Herzlich willkommen.

Katholische Seelsorgeeinheit  
Bad Rappenau und Obergimpfern

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpfern, St. Josef Untergimpfern, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchart  
Pfarradministrator: Lukas Biermayer  
Pfarrbüro: Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449

E-Mail: pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de, Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Mo., 10.00 – 12.00 Uhr, Mi., 8.00 – 10.00 Uhr, Do., 16.00 – 18.00 Uhr, Di. u. Fr. geschlossen

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro

## Donnerstag, 26.10.

|             |           |                  |
|-------------|-----------|------------------|
| Heinsheim   | 18.00 Uhr | Rosenkranz       |
|             | 18.30 Uhr | Eucharistiefeier |
| Siegelsbach | 18.00 Uhr | Rosenkranz       |

## Freitag, 27.10.

|              |           |                                      |
|--------------|-----------|--------------------------------------|
| Bad Rappenau | 15.00 Uhr | Stunde der göttlichen Barmherzigkeit |
|              | 18.30 Uhr | Eucharistiefeier                     |
| Siegelsbach  | 18.00 Uhr | Rosenkranz                           |
| Obergimpfern | 18.00 Uhr | Rosenkranz                           |

## Samstag, 28.10. – hl. Simon und hl. Judas, Apostel

|             |           |                      |
|-------------|-----------|----------------------|
| Siegelsbach | 17.00 Uhr | Rosenkranz           |
| Hüffenhardt | 18.30 Uhr | Sonntagvorabendmesse |
| Kirchart    | 18.30 Uhr | Sonntagvorabendmesse |

## Sonntag, 29.10. – 30. Sonntag im Jahreskreis

|               |           |                   |
|---------------|-----------|-------------------|
| Bad Rappenau  | 10.30 Uhr | Eucharistiefeier  |
| Siegelsbach   | 9.00 Uhr  | Eucharistiefeier  |
|               | 18.00 Uhr | Rosenkranz        |
| Obergimpfern  | 9.00 Uhr  | Eucharistiefeier  |
| Grombach      | 10.30 Uhr | Wort-Gottes-Feier |
| Untergimpfern | 10.30 Uhr | Eucharistiefeier  |
| Hüffenhardt   | 18.00 Uhr | Rosenkranz        |

## Montag, 30.10.

|             |           |            |
|-------------|-----------|------------|
| Siegelsbach | 18.00 Uhr | Rosenkranz |
| Hüffenhardt | 18.00 Uhr | Rosenkranz |

## Dienstag, 31.10. – Reformationstag, hl. Wolfgang, Bischof

|               |           |  |
|---------------|-----------|--|
| Heinsheim     | 18.00 Uhr | Rosenkranz   |
| Siegelsbach   | 18.00 Uhr | Rosenkranz   |
| Hüffenhardt   | 18.30 Uhr | Vorabendmesse zu Allerheiligen mit Gedenken an die Verstorbenen des Jahres |
| Untergimpfern | 18.30 Uhr | Vorabendmesse zu Allerheiligen mit Gedenken an die Verstorbenen des Jahres |

## Mittwoch, 1.11. – Allerheiligen

|               |           |  |
|---------------|-----------|--|
| Bad Rappenau  | 10.30 Uhr | Eucharistiefeier zu Allerheiligen mit Gedenken an die Verstorbenen des Jahres                            |
|               | 14.00 Uhr | Andacht auf dem Friedhof   |
| Siegelsbach   | 9.00 Uhr  | Eucharistiefeier zu Allerheiligen mit Gedenken an die Verstorbenen des Jahres                            |
|               | 14.00 Uhr | Andacht auf dem Friedhof   |
| Grombach      | 9.00 Uhr  | Eucharistiefeier zu Allerheiligen mit Gedenken an die Verstorbenen des Jahres, anschl. Gräberbesuch      |
| Heinsheim     | 10.30 Uhr | Eucharistiefeier zu Allerheiligen mit Gedenken an die Verstorbenen des Jahres, anschließend Gräberbesuch |
| Kirchart      | 14.00 Uhr | Andacht auf dem Friedhof mit Gedenken an die Verstorbenen des Jahres                                     |
| Obergimpfern  | 14.00 Uhr | Andacht auf dem Friedhof   |
| Untergimpfern | 14.00 Uhr | Andacht auf dem Friedhof   |

## Donnerstag, 2.11. – Allerseelen, Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

|              |           |  |
|--------------|-----------|--|
| Heinsheim    | 18.00 Uhr | Rosenkranz   |
| Obergimpfern | 18.30 Uhr | Eucharistiefeier mit Gedenken an die Verstorbenen des Jahres |

## Dekanatsgottesdienst am 29.10.2023 – „50 Jahre Frauen in Not“ – ein Netz, das trägt

Wir möchten Sie recht herzlich zu unserem Jubiläumsgottesdienst am 29. Oktober 2023 um 8.45 Uhr in der kath. Kirche St. Josef in Eschelbronn einladen.

Es gehört zu den traurigen Wahrheiten in unserer Gesellschaft, dass Armut vielfach ein weibliches Gesicht hat. Rentnerinnen, Alleinerziehende oder alleinlebende Frauen können oft ganz unvermittelt in eine finanzielle Notlage geraten, zum Beispiel durch Mietkautionen, Stromnachzahlungen oder außerplanmäßige Anschaffungen. Wenn sonstige Unterstützungsangebote durch staatliche oder karitative Stellen nicht oder noch nicht greifen, hilft das kfd-Netzwerk unabhängig von Religion oder Nationalität schnell, unmittelbar und einmalig. Gut ausgebildete ehrenamtliche kfd-Frauen in allen Dekanaten nehmen persönlichen Kontakt mit der Hilfesuchenden auf. Gespeist wird der Hilfsfonds ausschließlich durch Spenden. Diese können ohne Abzug an die Hilfesuchenden weitergegeben werden.

## Renovabis-Kollekte

Am Festtag „Allerseelen“ (2. November) bitten die deutschen Bischöfe gemeinsam mit der Aktion Renovabis um Ihre großzügige Spende zugunsten der Priesterausbildung im Osten Europas. Seelsorge ist gefragt und gefordert, die Hilfe und der Beistand von Priestern, Ordensleuten und anderen Seelsorgerinnen und Seelsorgern sind heute wichtiger denn je.

## Präventionsschulung zum Schutz vor sexualisierter Gewalt für ehrenamtlich Mitarbeitende

Die Prävention vor sexualisierter Gewalt und eine Kultur der Achtsamkeit und des grenzachtenden Umgangs sind für uns in unserer Seelsorgeeinheit zentrale Anliegen. Wir wollen alle gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Gemeinden sichere Orte für Kinder, Jugendliche und Schutzbefohlene jeden Alters sind.

Deshalb sieht das Präventionskonzept unserer Seelsorgeeinheit regelmäßige Schulungsangebote vor. Die nächste Veranstaltung dieser Art findet am Donnerstag, 9. November 2023 um 19.00 Uhr im Kath. Gemeindezentrum Obergimpfern (Schlossstr. 7) statt.

Sie richtet sich an alle ehrenamtlich Mitarbeitenden in unserer Seelsorgeeinheit, die mit Kindern und Jugendlichen oder anderen Schutzbefohlenen Kontakt haben und noch an keiner Schulung teilgenommen und noch keine „Erklärung zum grenzachtenden Umgang“ unterschrieben haben.

Bitte melden Sie sich zu einer Teilnahme bis spätestens Dienstag, 7.11.2023, bei Gemeindefereferent Daniel Kühner per E-Mail (kuehner@kath-badrappenau.de) an.

## Vandalismus in der Kirche St. Margaretha Grombach

Am 9.10.2023 kam es in der Kirche St. Margaretha in Grombach zu einem Fall von Vandalismus. Auf der Südseite wurden mehrere Butzenscheiben mit zuvor herausgebrochenen Steinen eingeworfen und die Bleiverkleidung beschädigt. Dies verursacht unnötige Kosten, besonders in der nun beginnenden Heizperiode. Wer Hinweise zum Vorfall geben kann, bitte im Pfarrbüro melden.



### Die Kur- und Klinikseelsorge

Gerne nehmen wir uns Zeit für ein Gespräch mit Ihnen. Wir unterliegen der Schweigepflicht.  
Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen.  
Monika Haas und Jürgen Steinbach  
(Sie finden die Angebote der Kurseelsorge auch unter [www.seelenbad-rappenau.de](http://www.seelenbad-rappenau.de))

### Jehovas Zeugen

Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen

[www.jw.org](http://www.jw.org)

Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen. Die Zusammenkünfte finden im Gemeindesaal unter der genannten Adresse statt. Teilnahme per Videokonferenz ist ebenfalls möglich.  
Kontakt Gemeinde Bad Wimpfen: 0157/34926996  
Kontakt Gemeinde Neckarsulm: 07136/9627985

#### Mittwoch und Donnerstag

19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ  
u. a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „Hiob“ (Kapitel 8 bis 10) sowie Besprechung mit Video\* „Hilf Menschen, die nicht religiös sind, ihren Schöpfer kennenzulernen“.  
\* Das Video „Glauben zu entwickeln ist möglich – denk an ... Menschen, die nicht religiös waren“ ist zu finden auf [jw.org](http://jw.org) > Bibliothek > Videos > Interviews und Lebensberichte > Die Wahrheit verändert Leben.

#### Samstag

18.00 Uhr Bibel und Praxis  
Vortrag „Wie göttliche Weisheit uns zugutekommt“ und Wachturm-Bibelstudium

#### Sonntag

10.00 Uhr Bibel und Praxis  
Vortrag „Autorität – ist es Gott wichtig, wie wir darüber denken?“ und Wachturm-Bibelstudium



## Schulen und Kindergärten

### Gewerbeschule Mosbach

#### Schweißkurse

Der Förderverein der Gewerbeschule Mosbach beabsichtigt ab 13.11.2023 wieder Schweißkurse in den Schweißverfahren G, E, MAG, WIG für Stahl und Aluminium durchzuführen. Die Lehrgänge umfassen je nach Umfang 8 bis 20 Abende mit je 4 Unterrichtseinheiten. Der Unterricht findet an 2 Abenden pro Woche von 17.30 bis 20.45 Uhr statt. Voraussichtlich werden die Abende dienstags und donnerstags stattfinden. Wegen der begrenzten Zahl von Übungsplätzen wird eine Voranmeldung empfohlen. Der Informationsabend findet am Montag, 13.11.2023 ab 17.30 Uhr im Raum D 110, 1. UG des Werkstattgebäudes der Gewerbeschule Mosbach, Schillerstraße 4 statt. Alle Interessenten sind hierzu eingeladen. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Gewerbeschule Mosbach entgegen unter Tel. 06261/89080, Fax 890810, E-Mail: [M\\_Link@gsm-mos.de](mailto:M_Link@gsm-mos.de).



## Vereinsnachrichten

### HSV-Nachrichten



#### Schrottsammlung am 28.10.2023

Der HSV führt am Samstag, 28.10.2023 eine Schrottsammlung durch. Angenommen werden metallischer Schrott aller Art sowie Fahrzeugbatterien. Ausgeschlossen von der Mitnahme sind Kühlschränke und Gegenstände mit Ölresten. Größere Mengen bitte bei P. Lawin, Tel. 6228 anmelden. Der HSV hilft dann auch gern bei der Bereitstellung.  
Wir würden uns freuen, wenn Sie sich dies für die Entsorgung Ihres o.g. Schrotts vormerken würden.

### Abteilung Fußball



#### Spielankündigung

##### Sonntag, 29.10.

15.00 Uhr, FC Daudenzell – SpG II, Spielort: Daudenzell  
15.00 Uhr, FC Asbach – SpG I, Spielort: Asbach



### Krebsbachtalbahnhof

#### Historischer Zug zum normalen Preis

Am **Samstag, 28. Oktober 2023** bietet sich Liebhabern historischer Bahnen die einmalige Gelegenheit, **durchgehend ab Karlsruhe über Heidelberg – Meckesheim** und die sonst nur über Sommer betriebene Krebsbachtalbahnhof nach Hüffenhardt zu fahren. Die beiden **ehemaligen SWEG-Triebwagen VT27 und VT28** erinnern dabei an „die gute alte Zeit“, fuhr doch der VT27 noch bis 2009 im Regeleinsatz auf der Krebsbachtalbahnhof und erstrahlt jetzt im historischen Weinrot, während der VT28 die neuere orange-weiße Lackierung trägt. Es wird möglicherweise die letzte öffentliche Fahrt der beiden MAN-Schienenbusse in Nordbaden sein.

Abfahrt in Karlsruhe ist um 11.37 Uhr, in Heidelberg Hbf um 13.35 Uhr und in Meckesheim um 14.12 Uhr. Die Ankunft in Hüffenhardt ist um 14.59 Uhr geplant. Um 15.52 Uhr fahren die Triebwagen zurück nach Neckarbischofsheim Nord (Anschluss an die S51 zur Rückfahrt nach Heidelberg und mit Umstieg nach Karlsruhe), bevor die Schienenbusse erneut nach Hüffenhardt fahren, wo sie im Lokschuppen des Fördervereins Krebsbachtalbahnhof e.V. abgestellt werden.

Die Fahrpläne der Zusatzzüge sind in der DB-Reiseauskunft enthalten und auf [www.Krebsbachtal-Bahn.de](http://www.Krebsbachtal-Bahn.de) in der rechten Spalte unter Fahrpläne veröffentlicht.

In allen Fahrten gelten die für die jeweilige Strecke gültigen Nahverkehrstarife von DB, bwegt, VRN und HNV – neben **Deutschland-Ticket** und **JugendticketBW** ab Karlsruhe beispielsweise das **BW-Ticket**. Auf der Krebsbachtalbahnhof werden ausgewählte VRN-Fahrscheine auch **im Zug** verkauft.

Gruppen ab 25 Personen und mit mehr als 2 Fahrrädern werden um eine **Anmeldung auf der vorstehend genannten Internetseite** gebeten.

[www.Krebsbachtal-Bahn.de](http://www.Krebsbachtal-Bahn.de)

### Landfrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen



#### Hallo liebe LandFrauen,

am Montag, 16. Oktober waren wir sehr kreativ und jede von uns konnte einen wunderschönen Herbstkranz mit nach Hause nehmen. Es hat viel Spaß gemacht, miteinander so einen Kranz zu binden.



#### Unsere Herbstkränze

Foto: G. Ripp

Unser nächster Termin am **13.11.2023** um **19.00 Uhr im Bürgerhaus Kälbertshausen** ist zweigeteilt. Zuerst werden wir eine **Grußkarte falten** und anschließend noch gemütlich zusammensitzen. Für die Grußkarte könnt ihr euch schon mal nach einem schönen Papier umschaun (ca. 1 DIN A4-Seite, nicht zu dick) und für das gemütliche Beisammensein bringt jede LandFrau etwas mit.

Da jede Frau essen kann, können alle kommen, auch ohne zu basteln.

Wir freuen uns, eure Vorstandschaft



## MGV Sängerbund 1845 e.V. Hüffenhardt



### Langjährige Sänger für aktives Singen im Chor geehrt

Der Chorverband Eisenzgau, zu dem der MGV Sängerbund 1845 Hüffenhardt angehört, veranstaltete am Sonntag, 22. Oktober 2023 in der Dr.-Sieber-Halle in Sinsheim seinen Konzert- und Ehrungsabend. In diesem festlichen Rahmen wurden Sängerinnen und Sänger für 25, 40, 50, 60, 65, 70 und sogar 75 Jahre singen im Chor geehrt.

Gerhard Hagner und Klaus Guth wurden für **25 Jahre** aktives Singen vom Badischen Chorverband geehrt.

Karlheinz Haas und Hermann Hahn wurden für unglaubliche **65 Jahre** aktives Singen im Chor vom Badischen Chorverband sowie vom Deutschen Chorverband geehrt.



von links nach rechts: Gerhard Hagner, Hermann Hahn, Heiko Hagner (Vorstand).

Klaus Guth und Karlheinz Haas waren an diesem Termin leider verhindert.

## VdK Ortsverband Hüffenhardt-Kälbertshausen



### Mitgliederversammlung und Vorstandssitzung

Liebe VdK-Mitglieder,

die nächste Mitgliederversammlung ist am Dienstag, **7.11.2023 um 15.00 Uhr** in der Pizzeria **Bella Marmaris** in Hüffenhardt. Wir freuen uns auf alle langjährigen und neuen Mitglieder. Direkt im Anschluss findet die bereits vereinbarte **Vorstandssitzung** statt. Wir bitten die Vorstandschaft um vollzähliges Erscheinen.

Bis dahin alles Gute und bleiben Sie gesund.  
Ihre Vorstandschaft

## THW Ortsverband Haßmersheim



### Fahrzeugzuwachs

Über vier Jahrzehnte war unser alter MAN Kat1 Lkw im Dienst. Zuerst bei der Bundeswehr und im Anschluss dann im Zivil- und Katastrophenschutz des Bundes.

Lange wurde schon über eine Ersatzbeschaffung diskutiert. Nun wurden bundesweit 68 neue MAN TGS 26.430 6x6 in Auftrag gegeben. Glücklicherweise durften wir Ende Juli die Nr. 6 in der Auslieferungsliste in Empfang nehmen. Zahlreiche technische Neuerungen machten es erforderlich, dass drei Helfer ins niedersächsische Elze reisten, um dort bei der Fa. Freytag Karosseriebau eine intensive Einweisung zu erhalten. Mehrere Tage lang wurde die neue Technik auf Herz und Nieren geprüft und jedes Detail in Augenschein genommen. Der leer schon 19 Tonnen wiegende sechsrädrige Koloss verfügt über einen knapp 12,5 m langen Kran, der voll ausgefahren immer noch eine Hubkraft von über 1,8 t besitzt. Der Kran kann auch mit wenigen Handgriffen zu einem „Bagger“ umgebaut werden. Der mitgelieferte Schalengreifer kann an einem Drehmotor befestigt und so beispielsweise für kleinere Erdarbeiten, Abbergen von Treibgut aus Gewässern, Verteilen von Brandgut oder zum Niederlegen von Gebäudeteilen genutzt werden. Ebenso kann mit der rotierbaren Palettenga-

bel ein schneller und sicherer Umschlag von Stückgut erfolgen. Ein weiteres Highlight ist ein Rettungskorb, welcher am Kranarm befestigt und bis zu einer Höhe von ca. 15 Metern eingesetzt werden kann. Somit fungiert der knapp 450.000 € teure Lkw nicht nur als Kran, sondern auch als ein hochgeländegängiger Hubsteiger. Mit einer Wat- und Schwallwassertiefe von 100 cm, kann das allradgetriebene Kraftpaket auch bei Hochwasser für den Personen- und Materialtransport sinnvoll eingesetzt werden. Mit dem 430 PS starken Dieselmotor sind Einsätze in schwieriger Umgebung und unzugänglichem Terrain kein Problem. Zur Eigenbergung und für den Windenbetrieb steht eine hydraulische 5 t Vorbauwinde zur Verfügung. Das Fahrzeug ist der Fachgruppe Wassergefahren zugeordnet, kann aber multifunktional fachgruppenübergreifend zum Einsatz kommen.

Das neue Schmuckstück der Fachgruppe Wassergefahren wurde Mitte Oktober dann auch noch um ein „Anhängsel“ reicher, wobei man bei dem neuen Multi-Carrier schon über einen ausgewachsenen und großspurigen Anhänger sprechen muss. Der Anhänger ersetzt den bisherigen Ponton-Anhänger, welcher auch schon fast 50 Jahre auf dem Buckel hat. Der Neue verfügt neben Aufnahmesystemen für 10- und 20-Fuß-Container auch über Auffahrampen, um Fahrzeuge bis 12,5 t verladen zu können. Durch aufsteckbare Rungen ist auch der Transport von Rüstholz oder Baumstämmen kein Problem. Bis zu einem Gesamtgewicht von 18 t lässt sich der Multi-Carrier aus dem Hause Hüffermann beladen. Mit seinen zwei Achsen und acht Rädern bringt das Schwergewicht leer schon knapp 6 t auf die Waage. Mittels pneumatischem Fahrwerk lässt sich der Multifunktionsanhänger anheben oder absenken, sodass auch die Aufnahme einer Wechselbrücke oder Abrollcontainer bis 7 Meter Länge möglich ist. Als großer Sicherheitsaspekt ist die Rückfahrwarnanlage zu erwähnen, die im Notfall den Anhänger selbstständig bis zum Stillstand abbremst. Somit lassen sich Kollisionen mit Gegenständen oder auch Personen zuverlässig vermeiden. Durch die beiden Neuzugänge ist die Haßmersheimer Fachgruppe Wassergefahren die erste Fachgruppe bundesweit, welche vollständig mit dem neuen Fahrzeugkonzept ausgestattet wurde.



Foto: F. Bellem





## DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

### Trainingsbetrieb im Hallenbad Haßmersheim

Am kommenden Samstag, 28. Oktober 2023 findet das Training zu folgenden Zeiten im Hallenbad Haßmersheim statt:

Übergangstraining: 16.15 – 17.00 Uhr

Jugendtraining: 17.15 – 18.00 Uhr

Aktiventraining: 18.00 – 18.45 Uhr

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme eine Voranmeldung über unsere Homepage erforderlich ist.

### Einladung zur außerordentlichen Jahreshauptversammlung am 19.11.2023

Hiermit laden wir Sie herzlich zur außerordentlichen Jahreshauptversammlung am Sonntag, 19.11.2023 um 17.00 Uhr ins Vereinsheim der DLRG-OG Gundelsheim (Gottlieb-Daimler-Str. 29/1 in 74831 Gundelsheim) ein.

### Tagungsordnung

- Haushaltsplan 2024 mit Ersatzbeschaffungen

## AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal

### Herbstbasar zugunsten der AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal

Am 28.10.2023 und 29.10.2023, von jeweils 10.00 bis 16.00 Uhr, findet wieder unser Herbstbasar zugunsten der AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal im alten Josefsaal in Untergimpert statt. Verkauft werden selbst gestrickte Socken, diverse Handarbeiten, Haushalts- und kleine Elektroartikel.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Kontaktgruppenleiter Edgar Mühlburger (Tel. 0173/8703867) und Christian Lerch (Tel. 0176/23411070)

E-Mail: schwarzbachtal@amsel.de

## Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein (BBSV)

### Blickpunkt Auge, Rat und Hilfe bei Sehverlust, ein Angebot des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins (BBSV)

Dieses Angebot richtet sich an alle Personen, die von einem Sehverlust bedroht sind, an deren Angehörige und Freunde sowie an Augenpatienten.

Wie kann ich weiterhin meinen Alltag bewältigen? Wie bleibe ich mobil? Wie sind die beruflichen Möglichkeiten? Diese und viele weitere Fragen können Sie unserer qualifizierten Beratern stellen. Gerne hilft Sie Ihnen weiter. Es ist uns sehr wichtig, rechtzeitig zu informieren. Die Beratungen sind kostenlos.

Rufen Sie uns an oder machen Sie einen persönlichen Termin aus:

Karin Gschwind, Blickpunkt Auge Beratung

Tel. 0173/2785767, E-Mail: k.gschwind@blickpunkt-auge.de

Für telefonische Beratung können Sie sich auch gerne an Sybille Schwarz, Tel. 07257/4356, wenden.

Geschäftsstelle: Bad. Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K.

Internet: www.bbsv.m.k.de



## Gastschüler aus Brasilien suchen die Gastfamilien in Deutschland

Lernen Sie einmal das Land Brasilien ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schweizer Schule aus Brasilien/São Paulo sucht die DJO – Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

### Die Familienaufenthaltsdauer:

von 16.1. bis 29.2.2024 (14 – 16 Jahre alt)

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremd-

sprache. Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

### Bei Interesse wenden Sie sich bitte an

DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V.

Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart

### Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Tel. 0711/625138, mobil 0172/6326322,

Frau Putane und Frau Obrant unter Tel. 0711/6586533,

Fax 0711/625168, E-Mail: gsp@djobw.de,

www.gastschuelerprogramm.de



## Aus dem Verlag

### Paprika-Schafskäse-Dip

Dieser schnelle und einfache Dip aus Paprika und Schafskäse passt hervorragend zu warmen und kaltem Gemüse oder als Aufstrich aufs Brot.

**Zubereitungszeit:** 20 Minuten

**Schwierigkeitsgrad:** leicht

**Koch/Köchin:** Martin Gehrlein

### Zutaten

- 2 Spitzpaprika
- 1 Knoblauchzehe
- 1 EL Öl
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- etwas Paprikapulver
- 150-200 g Schafskäse oder Feta
- etwas Chilipulver,
- 1-2 TL Zitronensaft

### Zubereitung

1. Spitzpaprika, putzen, entkernen und kleinschneiden oder grob reiben. Knoblauchzehe, abziehen und kleinschneiden. Knoblauch und Paprika in Öl anbraten. Mit Salz, Pfeffer und Paprikapulver würzen. Etwas abkühlen lassen.
2. Anschließend die Paprikamasse mit Schafskäse, Chilipulver und Zitronensaft pürieren und abschmecken.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



Anzeige

## Soziale Dienste

ALPENLAND Haus der Betreuung und Pflege Bad Rappenau



Fronackerstraße 43

74906 Bad Rappenau

☎ 07264.8930

✉ Bad-rappenau@betreuung-und-pflege.de

Unser Angebot

• Vollzeit-/Kurzzeit-/Verhinderungspflege

• Eingliederungshilfe gem. SGB XII

Näheres unter [www.betreuung-und-pflege.de](http://www.betreuung-und-pflege.de)

- In guten Händen -





# *Spenden statt Schokolade –*

Der limitierte BGS technic Adventskalender unterstützt FLY&HELP



Der Adventskalender mit seinen 24 Türchen ist aus der vorweihnachtlichen Zeit nicht mehr wegzudenken. Er erfreut Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Seine Tradition ist weit über 100 Jahre alt und soll die Wartezeit auf Heiligabend verkürzen. Unzählige Varianten mit winterlichen Bildchen, Süßigkeiten oder selbstgebastelte Exemplare stehen zur Auswahl. Ein ganz besonderer und limitierter Adventskalender von BGS technic ist prall gefüllt mit hochwertigem Werkzeug und nützlichen Geräten für den Alltag.

Einzigartig ist nicht nur, dass der BGS technic Adventskalender keine Kalorien hat, denn jeder Kauf unterstützt FLY&HELP mit einer Spende von 5 Euro. Die von Reiner Meusch 2012 gegründete Stiftung hat seitdem über 750 Schulprojekte in Schweden- und Entwicklungsländern auf der ganzen Welt realisiert, und jedes Jahr kommen rund 100 weitere Schulen hinzu.

Brigitte Nussbaum unterstützt seit vielen Jahren White Angel for Fly and Help, das Rennteam rund um Bernd Albrecht aus Hirrlingen. Albrecht startet mit einem vollständig ehrenamtlich arbeitenden Team beim legendären 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring und sammelt Spenden für FLY&HELP.

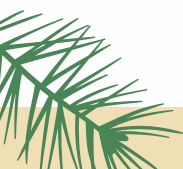
Acht Schulen in Afrika und Südamerika konnten dadurch inzwischen gebaut werden. Um auch weiterhin möglichst vielen Kindern Zugang zu Bildung und somit zu einer aussichtsreichen Zukunft zu ermöglichen, wird White Angel for Fly and Help auch 2024 beim härtesten Langstreckenrennen der Welt in der Grünen Hölle starten, um Gelder für FLY&HELP zu sammeln.

Alle Spendengelder fließen 1:1 in die Projekte, denn Gründer Reiner Meusch trägt sämtliche Verwaltungskosten. Hierfür bekam FLY&HELP auch das DZI Gütesiegel. Das Spendensiegel des DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen) ist das Gütesiegel für seriöse Spendenorganisationen. Es bescheinigt FLY & HELP höchste Transparenz sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit den Spendengeldern.

Der BGS Werkzeug-Adventskalender ist somit die Gelegenheit, ein originelles Geschenk zu machen und gleichzeitig einen Beitrag für die Kinder in der dritten Welt zu leisten. Da die Anzahl der Kalender begrenzt ist heißt es, schnell zugreifen und sich ein Exemplar sichern!



Zur Bestellung den QR-Code scannen, auf [www.amazon.de](http://www.amazon.de) oder [www.google.de](http://www.google.de) nach „BGS Werkzeug-Adventskalender“ suchen.







# FEIERTAGE & EREIGNISSE

<https://lokalmatador.net/ereignisse/>

Foto: DNY59/E+/Getty Images

## Halloween: Aus Teufelszeug wurde Kürbiskult

Wenn gruselige Gestalten durch die Straßen ziehen und von Kerzen erleuchtete Kürbisgesichter die Passanten angrinsen, ist dies ein untrügliches Zeichen für einen skurriles und beliebtes Fest im Herbst: Halloween.

Insbesondere in den USA, England und Irland, doch zunehmend auch in anderen westeuropäischen Ländern zieht Halloween Groß und Klein in seinen Bann.

### Den Kelten sei Dank

Der Ursprung liegt auf den Britischen Inseln. Genauer gesagt bei den irischen Kelten. Bereits in vorchristlicher Zeit feierte diese Volksgruppe am 31. Oktober eines ihrer größten Feste, das Samhain-Fest. Es markierte zum einen das Ende des Sommers und hatte damit die Bedeutung eines „Ernte-Dank-Festes“. Zum anderen glaubten die irischen Kelten, dass an diesem Abend die Tore zur Unterwelt offenstehen. Was in dieser Nacht wirklich geschah? Darüber scheiden sich die Geister: Die einen sagen, dass die

Menschen Feuer entzündeten und sich gruselig verkleideten, um böse Geister abzuwehren. Die anderen sagen, dass man die verstorbenen Verwandten in dieser Nacht mit Süßigkeiten und Lichtern willkommen heißen hat. Wie auch immer es in grauer Vorzeit wirklich war: Die Bräuche wurden aufgegriffen und zu Beginn des 20. Jahrhunderts mit den irischen Einwanderern in die USA getragen.

### „All Hallows Eve“

Allerheiligen“ gilt schon seit dem neunten Jahrhundert als religiöser Feiertag. Am 1. November gedenken Christen in aller Welt der Heiligen und Verstorbenen. So auch in England, wo der Tag selbst den Namen „All Hallows“ trägt und der Vorabend „All Hallows Eve“ ge-

nannt wird. Im Laufe der Zeit wurde daraus „Halloween“.

### Halloween heißt Partytime

In den USA kommt keiner an Halloween vorbei. Schon Wochen vor dem 31. Oktober werden die Häuser aufwendig geschmückt und Freunde zum großen Fest eingeladen. Paraden, Partys, Kostümwettbewerbe und Co. gehören in den USA zu Halloween wie der Christbaum zu Weihnachten. Am Tag selbst ziehen verkleidete Kinderscharen durch die Straßen, klingeln an den Häusern und fordern mit dem Spruch „Trick or Treat“ (Süßes oder Saures) Süßigkeiten. Der obligatorische Kürbis fehlt nirgends. Als „Halloween-Hauptstadt“ der USA gilt die Hafenstadt Salem bei Boston. Hier wurden 1692 neunzehn junge Frauen und

Männer der Hexerei beschuldigt und hingerichtet – eine schreckliche Geschichte, die für Halloween werbewirksam genutzt wird.

Irland feiert traditionell mit Dekoration, Kürbis und allem, was dazu gehört. Auch auf der Insel ziehen kostümierte Kinder um die Häuser und bitten um Süßes. Zum Einsatz kommt hier bisweilen das in Deutschland als „Klingelmännchen“ bekannte „Knock a Dolly“: Klingeln und dann weglaufen – das macht Spaß, bringt aber keine Süßigkeiten. Die gibt es vielleicht für diejenigen, die beim in Irland üblichen Kartenspiel zu Halloween die richtige Karte ziehen. Auch im traditionell zu Halloween gebackenen Fruchtkuchen „Barnack“ warten Süßigkeiten auf Naschnasen. (ots/EF Education/red)



Foto: Choreograph/istock/Getty Images Plus



Zwei gruselige Rezepte für schaurige Halloween-Snacks gibt's hier im Artikel. Dort finden Sie auch einen Link zu einer Anleitung, wie Sie den perfekten Halloweenkürbis schnitzen:

<https://lokalmatador.net/halloween/>



## TRADITION

Foto: Micha L. Rieser

# RÜBENGEISTER – WAS WAR ZUERST DA: DER KÜRBIS ODER DIE RÜBE?

Am 31. Oktober hüllen sich landauf, landab Kinder in gruselige Kostüme, ziehen von Haus zu Haus und es heißt: „Süßes, sonst gibt's Saures“. Halloween – der Abend vor Allerheiligen (engl. All Hallows' Eve) ist auch hierzulande inzwischen nicht mehr wegzudenken. Zwar entbrennt auch jedes Jahr mancherorts die Diskussion über den kommerziellen Hintergrund und die fehlende Tradition, doch im Ländle haben sich an einigen Orten Bräuche gehalten, die ganz ähnlich zu dem sind, was aus Irland und den USA zu uns gekommen ist. Also doch mehr Gemeinsamkeit als gedacht? Wir schauen mal genauer hin.

Der Brauch, zu Halloween leuchtende Kürbisse aufzustellen, stammt ursprünglich aus Irland. Der dortigen Legende nach muss Bösewicht Jack Oldfield auf ewig mit einer Rübenlaterne, der Jack O'Lantern, am Vorabend vor Allerheiligen durch die Geisterwelt wandern.

Die irischen Einwanderer brachten ihre Kultur und ihre Traditionen mit in die USA. Dort schnitt man, um böse Geister abzuschrecken, grimmig dreinblickende Fratzen mangels Rüben in Kürbisse und stellte sie beleuchtet vor Haus und Hof auf. So weit, so gruselig. Schauen wir aber mal ins Ländle.

Hier gibt es vielerorts das Rübengeistern. Bei diesem Herbstbrauch, der nicht unbedingt mit Allerheiligen verbunden ist, wird ein schauriges Gesicht in eine ausgehöhlte Futterrübe geschnitzt, das von innen mit einer Kerze beleuchtet. Mancherorts zieht man damit durch die Straßen oder stellt das Schreckgesicht ins Fenster oder vor die Haustür. Oft wird beim Ziehen von Haus zu Haus auch um „milde Gaben“ gebeten – früher Nahrungsmittel, heute Süßigkeiten.

So finden in Denkingen am Fuß der Schwäbischen Alb jedes Jahr traditionell am 1. Oktober das Rübenschnitzen und der Rübengeisterumzug statt. Im Festzelt wird fleißig an den gruseligen Gesichtern geschnitzt, und bei Anbruch der Dunkelheit ziehen die Kinder mit ausgehöhlten Zuckerrüben durch die Straßen und bitten um Süßigkeiten. Dabei wird ein Spruch aufgesagt.

Im Rottweiler Stadtteil Gölldorf ziehen seit 1956 beim Riabagoaschterumzug zur Saukirbe die Menschen durch die Ortschaft. Hier werden die Rübengesichter auf einer Stange befestigt durch die Straßen getragen, während passend dazu das Riabagoaschterlied gesungen wird.

Und auch ganz in der Nähe, in Schramberg, ziehen Kinder Mitte Oktober abends mit Laternen und Rübengeistern durch die Straßen der Stadt und der umliegenden Dörfer und verdienen sich beim „Kilbesingen“ ein paar Süßigkeiten. Der Spruch „Küachle raus, Küachle raus, oder i werf an Stoa ans Haus, Zucker druff, Zucker druff, oder i steig am Fenster nuff!“ ist sicher nicht so weit entfernt von „Süßes, sonst gibt es Saures“, oder?

Der große Unterschied: Meist sind die Kinder bei den hiesigen Umzügen nicht verkleidet, auch wenn sich Halloween und heimische Bräuche inzwischen immer mehr vermischen. Im besten Fall wird eben zweimal gesammelt ...

Dass inzwischen der Kürbis die traditionelle Futterrübe abgelöst hat, hat mit den modernen Anbautechniken zu tun: Während Kürbisse Konjunktur haben und auch im heimischen Garten gedeihen, ist die Rübe auf den Feldern seltener geworden – dabei ist sie aufgrund ihrer Form eigentlich fast etwas gruseliger anzusehen. In Mundelfingen fand 2012 das erste Mal das Runkelfest statt und wird seither jedes Jahr fortgeführt, um an einstige Bräuche zu erinnern. (vb/jr)



Foto: Oksana Schmidt iStock Thinkstock

  
lokalmatador

Eine kleine Rübenschnitzanleitung, Sprüche zum Rübengeistern und viele weitere Herbstbräuche im Ländle gibt es über den QR-Code oder auch hier:



<https://lokalmatador.net/herbstbrauch/>



# TRAUER

**Ihr Bestatter im Neckartal**

Hirschhorner Landstr. 1 • 69412 Eberbach  
**Tel. 06271 80 99 550**

Hauptstr. 19 • 74928 Hüffenhardt  
**Tel. 06268 92 84 15** *jederzeit erreichbar!*

**Mobil 0160 90 636 075 • www.bestattungshilfe-wuscher.de**

**Bestattungshilfe Wuscher**

**FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL**



**MAURER GRABMALE**

**EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS**

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

Salinenstraße 31 • 74177 Bad Friedrichshall  
 Tel. 0 71 36/95 96-0 • [www.maurer-grabmale.de](http://www.maurer-grabmale.de)

*Es ist* ... nie der richtige Zeitpunkt,  
 ... nie der richtige Tag,  
 ... nie alles gesagt,  
 ... immer zu früh.

Und doch sind da Erinnerungen, Gedanken,  
 Gefühle, schöne Stunden,  
 Momente, die einzigartig und unvergessen bleiben.  
 Diese Momente gilt es festzuhalten,  
 einzufangen und im Herzen zu bewahren. o.v.

*Das schönste Denkmal,  
 das ein Mensch bekommen kann,  
 steht im Herzen der Mitmenschen.*

Albert Schweitzer

In Dankbarkeit für ein erfülltes, langes Leben nehmen wir Abschied von meiner geliebten Ehefrau, unserer treusorgenden Mutter, Schwiegermutter, herzensguten Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

## Maria Csik

geb. Brath  
 \* 5.2.1933 † 15.10.2023

Liebevoll lassen wir dich los  
 Dein Leo  
 Rose & Peter Bentz  
 Bernd & Gaby Csik  
 Sabine & Alexander Mezler  
 mit Marco und Nina  
 Andreas & Anika Bentz  
 mit Justus und Josefine  
 Maximilian Csik & Julia Sanftl  
 Katharina & Markus Schildknecht  
 Sepp & Elvi Brath mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet auf dem Friedhof in Hüffenhardt am Samstag, den 28. Oktober 2023, um 11.00 Uhr statt.

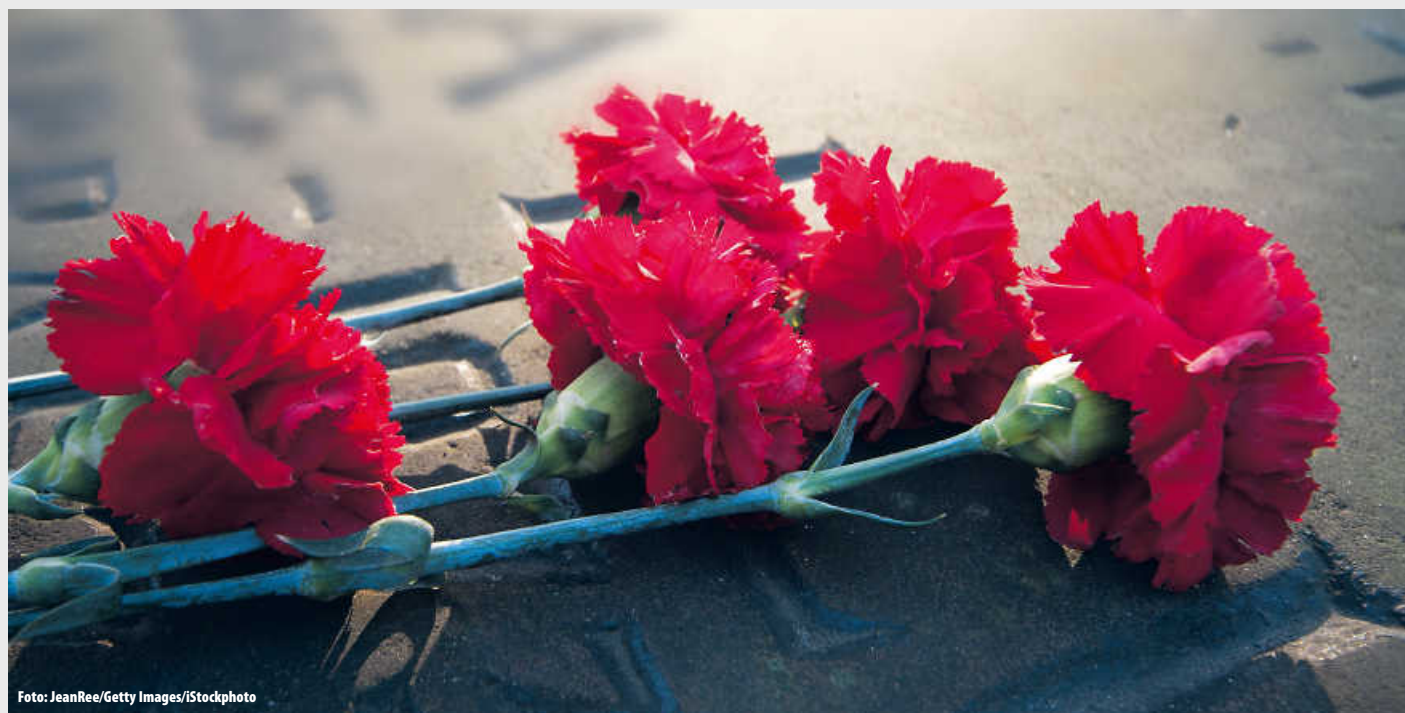


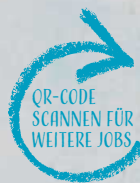
Foto: JeanRee/Getty Images/Stockphoto



## STELLEN

jobsucheBW

## Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote  
für Baden-Württemberg

jobsuchebw.net/traumjob-heilbronn



| Position (m/w/d)                                   | Unternehmen   | Region/Kreis              | Job-ID    |
|--|---|---------------------------|-----------|
| Sachbearbeiter für das Haupt- und Ordnungsamt      | Stadt Güglingen                                       | Güglingen                 | 108691640 |
| Technischen Systemplaner                           | Metallbau Rath GmbH                                   | Bad Rappenau              | 108691724 |
| Verwaltungsmitarbeiter                             | Katholische Erwachsenenbildung im Hohenlohekreis e.V. | Schöntal                  | 108691563 |
| Mitarbeiter für das Sachgebiet Kasse, Mahnwesen    | Stadtverwaltung Bad Friedrichshall                    | Bad Friedrichshall        | 108691551 |
| Hauswirtschaftskraft                               | Bürgermeisteramt Leingarten                           | Leingarten                | 108691565 |
| Medizinischer Fachangestellter                     | Orthozentrum Heilbronn                                | Heilbronn                 | 108679132 |
| Sachbearbeiter Allgemeine-Haftpflicht-Schaden      | Württembergische Versicherung AG                      | Ludwigsburg, Kornwestheim | 108664280 |
| Datenbankentwickler Oracle PL / SQL / Oracle Forms | BGV Badische Versicherungen                           | Karlsruhe                 | 108466751 |

jobsucheBW

Diese und über 13.000 weitere Anzeigen finden Sie auf [www.jobsuchebw.de](http://www.jobsuchebw.de)

## IMMOBILIEN

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND  
WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Böblingen, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

## GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter [www.neckartal.immo](http://www.neckartal.immo)Foto: prosot-photography/  
iStock/Thinkstock

An unsere Leser, Autoren und Kunden

Allerheiligen  
Terminänderungen

## Amtsblatt der Gemeinde Hüffenhardt

Bitte beachten Sie, dass es feiertagsbedingt zu folgenden Verschiebungen kommt:

**Redaktionsschluss<sup>1</sup>** Mo. 30. Oktober 2023, 16:00 Uhr

**Anzeigenschluss<sup>2</sup>** Di. 31. Oktober 2023, 13:00 Uhr

**Verteilung ab** Fr. 3. November 2023

<sup>1</sup>für artikelstar-Autoren und Vereinsredakteure

<sup>2</sup>Bitte beachten Sie, dass der Anzeigenschluss früher sein kann, wenn es sich um eine Kombibuchung mit anderen Orten handelt.

# Verschuldung sieht man nicht

**Mieterschutz gibt es schon lange. Aber wer schützt die Vermieter? Die Experten von GARANT Immobilien kommen mit einem umfassenden neuen Sicherheits-Konzept auf den Markt.**

Die meisten Vermieter müssen sich darauf verlassen, was ihnen potenzielle Mieter über ihren finanziellen Status erzählen. Oft ist das Vertrauen oder eine Bauchentscheidung im Nachhinein auch gerechtfertigt.

Aber es häufen sich die Fälle, die inzwischen vielen Vermietern große Probleme bereiten. Vermeintlich solide Mieter entpuppen sich zum Beispiel als Mietnomaden, hinterlassen verdreckte und verwüstete Wohnungen. Die Folgen: hohe Renovierungskosten, erheblicher Zeitaufwand und teilweise langwierige Gerichtsverfahren. Vom begleitenden Ärger und der Nervenbelastung gar nicht zu reden.

Andere Mieter wiederum kommen durch Inflation, gestiegene Lebenshaltungskosten, Darlehenszahlungen oder durch den Verlust des Arbeitsplatzes ins Schleudern. Nicht wenige haben auch bewusst falsche Auskünfte über ihre Bonität gegeben. Verschuldung sieht man nicht.

Aber sie wird beim Vermieter spürbar: Mietzahlungen stocken oder bleiben ganz aus.

**Erschreckende Zahlen unterstreichen die Vermieter-Risiken:**

Der Eigentümerverband „Haus & Grund“ schätzt den Verlust durch Mietausfälle auf über 2 Milliarden jährlich. Ein Versicherungsunternehmen geht von 600.000 Fällen aus, in denen Mieten vorsätzlich nicht bezahlt werden. Und:

Etwa 30 % aller Mietverhältnisse gelten heute angesichts unregelmäßiger oder ausbleibender Mietzahlen als belastet.

**Wie können Vermieter ihre Risiken minimieren und sich besser gegen „Problem-Mieter“ und Mietbetrüger absichern?**

Ein detaillierter Mieter-Check ist Vermietern in aller Regel zu aufwändig und auch unangenehm. Dabei bietet gerade so ein Check eine effektive Vorab-Kontrolle, die Vermietern schlechte Erfahrungen ersparen können.

Die Experten von GARANT Immobilien haben, in Zusammenarbeit mit den besten Versicherungsfachleuten, ein neues Maßnahmen-Paket entwickelt, das es in dieser Bandbreite noch nicht gab. „Wir wollen, dass ab sofort Sicherheit in Vermieter-Immobilien einzieht“, so Hans Moser, Vorstandsvorsitzender der GARANT Immobilien Unternehmensgruppe.

**Im Fokus: maximale Sicherheit und optimaler Schutz für Vermieter**

„Wir kennen alle Tricks, mit denen Mietsachen erschlichen werden. Und sind selbst immer wieder überrascht, was sich Betrüger mit ihrer kriminellen Energie alles einfallen lassen“, berichtet Hans Moser aus seiner jahrzehntelangen Erfahrung.

Um solche Fälle in Zukunft bereits präventiv auszuschließen und eventuellen Mietausfällen vorzubeugen, wurde ein rundum schlüssiges Vermietungs-Konzept erarbeitet, das nun allen Vermietern zugute kommen kann. Alle Mühe und allen Zeitaufwand übernehmen die Experten von GARANT Immobilien, von der Mieterauswahl nach den Kriterien des Vermieters, über den umfassenden Mieter-Check bis zum rechtssicheren Mietvertrag. Ein enormer Gewinn an Sicherheit für die Werte von Mietobjekten und deren oft leidgeprüfte Anbieter.

Hans Moser: „Wir professionalisieren die Mieter-Suche von A bis Z. Mit unserer neuen Dienstleistung können sich Vermieter beruhigter und sorgenfreier zurücklehnen. Wir sind die Vermieter-Schützer, auf die viele schon lange gewartet haben.“

**Gut, wenn man die Vermietungsexperten an seiner Seite hat: GARANT Immobilien!**

Weitere Informationen unter [www.garant-immo.de](http://www.garant-immo.de)  
 Wilhelmstraße 5  
 70182 Stuttgart  
 0711/23 955-0  
[info@garant-immo.de](mailto:info@garant-immo.de)





## VERMIETUNG

## Neunkirchen

2-Zimmerwhg. im EG mit Terrasse in Seniorenwohnanlage, barrierefrei, sonnige und ruhige Lage, Einbauküche, 72 qm WFL 600 € zzgl. 190 € NK, 3 MM Kaution, ab 1.1.24 von privat zvm. etg-mueller@outlook.de

## IMMOBILIEN-VERKÄUFE

## IMMOBILIENVERKAUF IST PROFISACHE!



KOMPETENT – EHRlich – ERFAHREN – MENSCHlich

Uns kennen Sie nicht aus dem Fernsehen,  
uns kennen Sie aus der Region!

Büro Sinsheim, Telefon 07261 40 620-0  
sinsheim@garant-immobilien.de

**GARANT**  
IMMOBILIEN

## AUTO

ANKAUF



## ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!

Gerne auch **SPORTWAGEN, SUVs, CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile, Old-/Youngtimer & PKWs** aller Art!

☎ **0711 - 3424 7363**  
**info@auto-schwab-fellbach.de**

NUSSBAUM Club

**20 %** Rabatt beim Kauf einer  
DreiWelten BürgerCard

Mit der DreiWelten BürgerCard können Sie ein ganzes Jahr lang die Heimat neu entdecken. Erleben Sie über 120 Freizeitangebote im Schwarzwald, am Rheinfluss sowie am Bodensee und sparen Sie dabei richtig viel Geld.

DreiWelten  
Tourismus GmbH  
Luisenstraße 7  
78073 Bad Dürrenheim  
Tel. 07226 978 907 0

Kann online unter [dreiwelten.com/buergercard](http://dreiwelten.com/buergercard) mit dem nebenstehenden Rabattcode bestellt werden. Kombination mit anderen Rabatten oder Nachlässen nicht möglich. Vorteil 1 x pro Jahr einlösbar.  
Gültig bis 31.12.2024

Code: Nussbaum2023

## GESCHÄFTSANZEIGEN



## HEINZ KIESER

Meisterbetrieb

Seit über 25 Jahren

Am Wasserturm 8  
Tel. 07264 4694

74936 Siegelsbach  
Mobil 0173 3044174

- Sanitärtechnik
- Badsanierung
- Blechnerei
- Solaranlagen
- Heizungsbau
- Wärmepumpen
- Kundendienst
- Klimaanlage

- Sanierung
- Innenhüllen
- Öllagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Industrieanlagen & Demontagen
- Fachbetrieb nach WHG §19 SCC

**Rothermel**  
**Tankschutz**  
Service rund um den Öltank  
von 500–500.000 ltr. Tankgrößen

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)  
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312  
[www.tankschutz-rothermel.de](http://www.tankschutz-rothermel.de)

## Tankdemontage/Entsorgung

zuverlässig · schnell · fair

# Heizöl Holzpellets

Diesel • feste Brennstoffe

Ihre Ansprechpartner

Bad Friedrichshall  
Vanika Singh  
Tel. 0 71 36 / 98 88 13

Bad Rappenau  
Markus Jarolim  
Tel. 0 70 66 / 915 00 35  
Ingo Mehl  
Tel. 0 70 66 / 915 00 30

**AGROA**  
Raiffeisen

BAG Franken

Werraichgau  
Raiffeisen Zentrum eg

LABAG  
Raiffeisen



# ZUHAUSE SCHÖNER WOHNEN

[www.lokalmatador.de/bauen-wohnen/](http://www.lokalmatador.de/bauen-wohnen/)

Foto: ExperienceInteriors

## Umweltbewusster Möbelkauf

Nicht nur bei Lebensmitteln geht der Trend zu guten und nachhaltigen Produkten. Auch beim Möbelkauf haben Endverbraucher gute Möglichkeiten, ihre Kaufentscheidung zum Wohl des Klimas und der Umwelt zu treffen.

Eine Kernanforderung in puncto Nachhaltigkeit ist die Ressourcenschonung. Qualitätsgeprüfte und langlebige Produkte sowie effizienter Energie- und Materialeinsatz schonen die Ressourcen der Erde nachhaltig. „Möbel von hoher, geprüfter Qualität erkennt man am ‚Goldenen M‘. Das RAL Gütezeichen für Möbel liefert den umfassendsten Nachweis über Möbelqualität in Europa“, sagt DGM-Geschäftsführer Jochen Winning. Die Grundlage des „Goldenen M“ sind die Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 430. Sie beinhalten strenge Anforderungen, welche die Sicherheit und Stabilität, die Langlebigkeit sowie Gesund-

heits- und Umweltverträglichkeit der damit ausgezeichneten Möbel belegen. „Hohe Möbelqualität ist die Basis für eine nachhaltige und klimafreundliche Wohnungseinrichtung“, so der Möbelexperte.

### Natürlich aus Holz

Die bewusste Materialauswahl der Möbelhersteller mit dem „Goldenen M“ macht es Endverbrauchern beim Möbelkauf leicht, denn zertifizierte Möbel sind nachweislich gesundheitsverträglich. Weitere Vorzüge beim Blick auf klimafreundliches Einrichten bieten Möbel mit einem hohen Anteil an Massivholz. Denn der Werkstoff aus

dem Wald stammt hierzulande aus nachhaltiger Forstwirtschaft: seit über 300 Jahren darf in Deutschland nicht mehr Holz geerntet werden wie nachwächst. Ebenfalls klimafreundlich ist die Weiterverarbeitung des Naturmaterials mit niedrigem Energieaufwand und wenig CO<sub>2</sub>-Emissionen zu massiven Möbelstücken. „Zumal das bei der Fotosynthese des ursprünglichen Baumes im Holz eingelagerte Kohlendioxid in einem langlebigen Möbel dauerhaft gebunden bleibt“, ergänzt Winning. Das größte Potenzial zum Biete daher die nachhaltige

Waldbewirtschaftung im Zusammenspiel mit einer Holzwirtschaft, die klimabewusst handelt und langlebige Holzzeugnisse fertigt. Noch einen Schritt weiter in Richtung Klimaschutz gehen Endverbraucher, die sich für Möbel aus klimaneutraler Produktion oder sogar für Möbel, deren Wertschöpfung auch über die Produktion hinaus klimaneutral ist, entscheiden. Diese lassen sich an den RAL Gütezeichen „Möbelherstellung klimaneutral“ bzw. „Möbel klimaneutral“ erkennen. an. (DGM/FT/red)

Eine Übersicht über Siegel und Zertifizierungen gibt es auf [www.lokalmatador.de/webcode/thema-954/](http://www.lokalmatador.de/webcode/thema-954/)



*Ihr Profi für  
Bad u. Heizung!*



**Thorsten  
FAULHAMMER**  
Wasser Wärme Wohlbefinden

- Bad & Heizung
- Klimaanlage
- Wohnraumlüftung
- Solaranlagen
- Lackspanndecken

seit über  
30 Jahren!

**Wir beraten Sie gerne!**

Thorsten Faulhammer · Riemenstraße 28/1 · 74906 Bad Rappenau · Tel.: 0 72 64 / 42 86 · Fax: 40 70  
[info@thorsten-faulhammer.de](mailto:info@thorsten-faulhammer.de) · [www.thorsten-faulhammer.de](http://www.thorsten-faulhammer.de)



## JOB & KARRIERE

# KLINIKPERSONAL

<https://jobsuchebw.net/>

Foto: Chatchai Limjareon/iStock/Getty Images Plus

## Monitoring soll Bedarf ermitteln

Das Deutsche Institut für angewandte Pflegeforschung e.V. (DIP) hat in Baden-Württemberg eine landesweite Befragung der Bildungseinrichtungen, ambulanten Dienste, teil-/vollstationären Einrichtungen sowie Krankenhäuser und Rehabilitationskliniken zur regionalen Versorgung in der Pflege gestartet.

Im Auftrag des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg führt das DIP im Verbund mit AGP Sozialforschung im FIVE e.V. erstmals das Monitoring Pflegepersonal Baden-Württemberg durch. Das Monitoring fokussiert das Thema der Personalsicherung in der Pflege. „Nur auf der Basis verlässlicher Daten lassen sich regionale Besonderheiten und die sehr heterogenen Entwicklungen in den Versorgungssektoren in Baden-Württemberg bewerten“, so Prof. Isfort, Leiter der Studie. „Mit der Studie sollen für die Praxis, die Träger, Verbände und Politik Grundlagen

geschaffen werden, um eine regionale Versorgung sicher und zukunftsfest anbahnen zu können.“

### Vollerhebung

Am 12. September erhielten alle ambulanten Dienste, teil-/vollstationären Pflegeeinrichtungen sowie Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen per Post einen ministeriellen Aufruf zur Teilnahme, zusammen mit Informationen sowie Zugängen zu den jeweiligen Befragungen. Bei den Online-Befragungen handelt es sich um eine landesweite Vollerhebung. Ziel dieser freiwilligen und anonymen Be-

fragungen ist es, umfassende Angaben sowie Einschätzungen zum zukünftigen Personal- und Ausbildungsbedarf des Pflegebereichs in Baden-Württemberg zu erhalten. Im Monitoring erfolgt eine sektorenübergreifende und regional differenzierte Betrachtung der Versorgungssicherheit in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Baden-Württemberg. „Neben der Analyse zahlreicher Daten, wie der regionalen demografischen Entwicklung, der Entwicklung der Pflegeinfrastruktur, der Beschäftigung, der

Ausbildung und der Anwerbung ausländischer Pflegekräfte sind insbesondere die Einschätzungen der Expertinnen und Experten vor Ort von großer Bedeutung“, betont Prof. Isfort. „Wir hoffen auf eine große Beteiligung der Einrichtungen, damit wir differenzierte Aussagen und regionale Berechnungen vornehmen können.“ Noch dieses Jahr wird ein Bericht veröffentlicht, der Informationen zur regionalen Versorgungssicherheit beinhaltet. Die Ergebnisse der Befragungen fließen in den Bericht ein. (DIP/red)

Jobs in Ihrer Region finden Sie auch auf <https://jobsuchebw.net/medizin-gesundheit/>



Foto: sudok1/iStock/Thinkstock

## Angst vor Klinikaufenthalt

Die Deutschen haben wieder mehr Ängste in Bezug auf die Behandlung im Krankenhaus. Das ist das Ergebnis einer forsa-Umfrage im Auftrag der KKH Kaufmännische Krankenkasse.

Demnach hat gut jeder vierte Deutsche (27 Prozent) im Alter von 18 bis 70 Jahren Angst in Bezug auf eine Behandlung im

Krankenhaus. Damit ist das Vor-Corona-Niveau fast wieder erreicht (2019: 29 Prozent). Während der akuten Corona-Krise

war der Anteil der Besorgten auf 17 Prozent (2020) gesunken. In den Jahren 2021-2022 stieg der Anteil kontinuierlich von 19 auf 25 Prozent an.

### Weniger Vertrauen

Demgegenüber war das Vertrauen in Medizinerinnen und Mediziner in Bezug auf eine stationäre Behandlung im Corona-Jahr 2020 mit 83 Prozent am höchsten. Aktuell geben 72 Prozent der Befragten an, dass sie bei einem bevorstehenden Krankenhausaufenthalt den behandelnden Ärztinnen und Ärzten vertrauen würden. Inzwischen begründet jeder zweite Besorgte (51 Prozent) seine „Klinikangst“ damit,

dass er selbst bereits schlechte Erfahrungen gemacht habe. 46 Prozent der besorgten Befragten sagen aktuell, sie hätten schlechtes über die Behandlung im Krankenhaus gehört. Mit Abstand am größten ist – wie in den Jahren zuvor – die Angst vor einer Infektion mit einem Krankenhauskeim. Rund sieben von zehn besorgten Befragten (71 Prozent, das entspricht 19 Prozent aller Bürgerinnen und Bürger im Alter von 18 bis 70 Jahren) äußerten diese Sorge. Zudem befürchteten 65 Prozent der besorgten Befragten, nicht nach höchsten Qualitätsstandards behandelt zu werden. (ots/KKH/red)

## WIR BIETEN:

- ✓ bessere Bezahlung
- ✓ alle Sozialleistungen
- ✓ super Team
- ✓ abwechslungsreiche Aufgaben
- ✓ Inflationsausgleichszahlungen



Kur- und  
Klinikverwaltung  
Bad Rappenau

## WIR SUCHEN:

- **Assistenzärzte für Psychosomatik, Orthopädie und Innere (m/w/d)**  
im Rahmen der Weiterbildung oder in Festanstellung
- **Pflegekräfte (m/w/d)**  
in Voll- und Teilzeit oder geringfügig
- **Sacharbeiter Finanzbuchhaltung (m/w/d)**  
in Vollzeit oder Teilzeit
- **Sacharbeiter Personal- und Lohnbuchhaltung (m/w/d)**  
in Vollzeit oder Teilzeit



Für Fragen vorab steht Ihnen Frau Knapp  
gerne zur Verfügung: Telefon 07264 / 86-2107

[www.kur-br.de](http://www.kur-br.de)

Bewerben Sie sich über unsere Karriereseite:  
[www.kurbadrappenau.de/karriere/aktuelle-stellenangebote/](http://www.kurbadrappenau.de/karriere/aktuelle-stellenangebote/)

## Kommunikation: Schlüssel zur Patientensicherheit

„Für Ärztinnen und Ärzte hat die Sicherheit ihrer Patientinnen und Patienten oberste Priorität. Deshalb setzt sich die Ärzteschaft in vielfältiger Weise für mehr Qualität und Patientenschutz ein. Zu mehr Sicherheit trägt auch bei, Patientinnen und Patienten aktiv in die Behandlung einzubinden. Denn Grundlage einer umfassenden Therapie ist neben objektiven Befunden immer auch das Wissen um das subjektive Empfinden des Patienten. Daher hilft eine offene, vertrauensvolle Kommunikation dabei, bestmögliche Behandlungsergebnisse zu erzielen und Komplikationen zu vermeiden.“

Das erklärte Bundesärztekammer-Präsident Dr. Klaus Reinhardt anlässlich des Welttags der Patientensicherheit am 17. September 2023 unter dem Motto „Engaging patients for patient safety“. Damit soll die entscheidende Rolle der Patientinnen und Patienten für eine sichere Gesundheitsversorgung gewürdigt werden.

### Jeder Fall ist individuell

Patientenbeteiligung in der Arzneimitteltherapie sei entscheidend. Patienten sollten wissen, wie sie ihre Medikamente einnehmen müssen, Fragen stellen und Nebenwirkungen melden können. Die Kommunikation zwischen Ärzten und Patienten sei essenziell, besonders zu Beginn einer neuen Therapie, um sicherzustellen, dass die Behandlung gut vertragen wird und keine unerwünschten Wir-

kungen auftreten. „Jede Patientin und jeder Patient ist ein individueller Behandlungsfall. Vor allem bei der Arzneimitteltherapie gibt es kein ‚One-Size-Fits-All‘“, betont Prof. Dr. Petra Thürmann, Leiterin der „Koordinierungsgruppe AMTS“ bei der AkdÄ. „In einem besonders sensiblen Bereich bewegen wir uns dann, wenn wir als Ärztinnen und Ärzte Therapieentscheidungen zusammen mit Frauen treffen, die schwanger sein könnten oder es bereits sind. Hier ist von allen Seiten erhöhte Aufmerksamkeit geboten, um das ungeborene Leben zu schützen“, so Thürmann weiter. Um Frauen für diese besondere Situation zu sensibilisieren, wurde eine „Information für Frauen im gebärfähigen Alter sowie Schwangere und Stillende“ veröffentlicht.

(ots/Bundesärztekammer/red)

Jobs in Ihrer Region finden Sie auch auf  
<https://jobsuchebw.net/medizin-gesundheit/>





Einfach mal in die Luft gehen ... mit der richtigen Anleitung ist der Flug im Passagierflugzeug im Flugsimulator ein Kinderspiel.

FREIZEIT

Foto: Thomas EyeDesign/E+

## AB IN DIE LUFT: FLUGSIMULATORFLÜGE IN BADEN-WÜRTTEMBERG

777, Jumbo Jet, Airbus & Co. Wer schon immer mal die „großen Vögel“ fliegen wollte, aber weder Geld für eine Fluglizenz, Zeit für eine Ausbildung oder gar Höhenangst hatte, für den oder diejenige ist ein Flugzeugsimulator vielleicht das Richtige. Denn dieser eröffnet eine faszinierende Welt, in der man ganz die Kontrolle über ein Flugzeug übernehmen kann, ohne tatsächlich abzuheben. Und wie bei vielen Freizeitangeboten bietet das Ländle hier eine große Auswahl.

In Baden-Württemberg gibt es gleich mehrere Standorte, die mit modernsten Flugsimulatoren ausgestattet sind und so ein unvergessliches Erlebnis bieten. Doch warum macht es so viel Spaß, einmal in einen Flugzeugsimulator zu steigen? Schließlich ist das mit einem richtigen Flug nicht zu vergleichen ... oder vielleicht doch?

### ECHT REAL

Der erste fesselnde Aspekt ist die realistische Optik, die ein Flugzeugsimulator bietet. Schon das Cockpit überzeugt in der

Regel mit authentischen Instrumenten. Geht dann der Bildschirm hinter bzw. vor der Cockpitscheibe an, kommen ein beeindruckendes Layout und hochauflösende Grafiken dazu. Von wegen Pixelwüste – inzwischen ist die Technologie so ausgereift, dass zwischen einer „echten“ Landung und einer simulierten optisch nur noch wenig Unterschied besteht. Unterstützt von realistischen Flugphysikmodellen lässt es sich so in eine Welt eintauchen, in der man das Gefühl hat, tatsächlich zu fliegen. Das Summen der Motoren, das Vibrieren des Cockpits und das atemberaubende Panorama sorgen für einen Adrenalinschub, der das Herz höher schlagen lässt.

### AUS DEM LÄNDLE IN DIE WELT

Ein weiterer Pluspunkt: die Vielfalt an Möglichkeiten. Von kleinen Propellerflugzeugen, über elegante Business-Jets, bis hin zu beeindruckenden Passagierflugzeugen – die Auswahl an Flugzeugtypen ist nahezu grenzenlos. Es können verschiedene Flughäfen angefliegen werden,

vom heimischen Stuttgart Airport bis hin zu den Top-Destinationen auf der ganzen Welt. Und das bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit: das Meistern schwieriger Wetterbedingungen, das souveräne Landen bei starkem Wind oder das Bewältigen technischer Probleme während des Fluges ... jedes Abenteuer ist einzigartig und bietet die Möglichkeit immer wieder neuer Herausforderungen.

Egal, ob ein Helikopterflug durch die Alpen im Hangar Süd in Durmersheim, ein Landeanflug auf JFK im Mannheimer Flughafen oder der Full-Motion-Simulator einer Cessna 172 im Siminn Böblingen ... Flugspaß kommt im Ländle nirgends zu kurz. Und bei 777 Simulatorfliegen in Rottenburg bei Stuttgart findet sich ein wahrer Riese. Hier kann man das größte zweistrahlige Verkehrsflugzeug der Welt steuern: die Boeing 777 – im deutschlandweit einzigen Simulator dieser Art. Also nichts wie abheben!  
(jr)



Ready for Take-off? Hannes Braitmaier und sein Co-Pilot Patrick Raidt von 777 Simulatorfliegen sind Experten in Sachen Luftverkehr.

Foto: Jacqueline Geisel

  
lokalmatador

Hier finden Sie Infos zu allen Flugsimulator-Anbietern der Nussbaum-Erlebniswelt. Nussbaum Abonnenten sparen hier:

<https://lokalmatador.net/flugsimulator/>



So wird dein kleiner Schatz schneller groß.

**Interessant für Groß und Klein: der Sparkassenbrief**

Garantierte Zinsen von 3,65 % p.a. bei einer Laufzeit von wahlweise 2, 3 oder 4 Jahren. Unser Angebot gilt ab 1.000 Euro Anlagebetrag und kann online oder in der Filiale abgeschlossen werden. Angebot freibleibend. Stand 20.10.2023. [spk-ntow.de/angebot](http://spk-ntow.de/angebot)

**3,65% p.a. garantierte Zinsen**

**Sparkasse Neckartal-Odenwald**

**Zum Gedenken - Allerheiligen -**

- GESTECKE aus eigenem Handwerk (gerne auch indiv. auf Bestellung)
- GRABLICHTER
- GRABVASEN
- BLUMENSTRÄUSSE
- FRIEDHOPFPFLANZEN
- KERZEN ... und ganz vieles mehr

**Vogelfutter-Bar täglich geöffnet auch für Igel und Eichhörnchen**

**SAVE THIS DATE 16.11.23 FEUER & FLAMME**

**Barth - Garten · Zoo · Geschenke**  
 Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen · Fon 06262 9224-0 · Fax 06262 9224-24  
[www.landhandel-barth.de](http://www.landhandel-barth.de)

**Autohaus Ralph Müller OHG**  
Suzuki-Vertragshändler

**Service:**  
 Ortsstraße 7  
 74847 Obrigheim-Asbach  
 Telefon (0 62 62) 21 46  
[info@autohaus-mueller.de](mailto:info@autohaus-mueller.de)

**Verkauf:**  
 Odenwaldblick 9  
 74847 Obrigheim  
 Telefon (0 62 62) 927 86 10  
[frank.fuchslocher@autohaus-mueller.de](mailto:frank.fuchslocher@autohaus-mueller.de)  
[www.autohaus-mueller.de](http://www.autohaus-mueller.de)

**Rohrreinigung Albrecht**

- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung

**Ihr Ansprechpartner für den Neckar-Odenwaldkreis**  
**Herr Seck** ☎ **0151-74330809**

24H

**HOLZBAUBENDER GmbH**

*Wir lösen das. Für Sie!*

**AUFSTOCKEN?**  
**oder ANBAUEN?**

Holzbau  
 Bedachung  
 Sanierung  
 Planung  
 Sachverständiger

... alles aus einer Hand.  
[www.holzbau-bender.de](http://www.holzbau-bender.de)

74924 Neckarbischofsheim  
 Tel. 07263 60524-0

**GUTES HÖREN BEUGT GEGEN DEMENZ VOR!**

Kommen Sie zum kostenfreien Hörtest – empfiehlt Rudi Langer.

**Hörgeräte LANGER GmbH & Co. KG**  
 Fasanenstraße 2 • 74906 Bad Rappenau ☎ **07264 913397**

Fachgeschäft mit **Kinder HÖRZENTRUM Kids**

**HÖRGERÄTE LANGER**

[www.hoergeraete-langer.de](http://www.hoergeraete-langer.de)